

Pillersee boote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang

Jahrgang 48

Mai 2026

Nr. 586

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



**OPTIK
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speichbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Ecksteinstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

**JETZT NEU!
FUSSBODEN-
ENTFERNUNG**

© WOLFF



AIGNER HUBERT TISCHLERMEISTER

FUSSBODENHEIZUNG & PARKETT-EPOXIDHARZ-KUNSTSTÜCKE

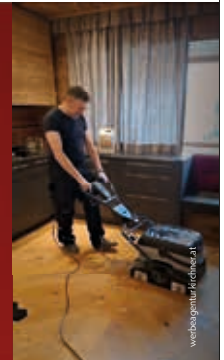
FUSSBODEN-ENTFERNUNG AUS EINER HAND

Mit Aigner Hubert wird der Prozess der Fussboden-Entfernung jetzt effizient, sauber und unkompliziert.

Dank modernster Biturbo-Technik lassen sich bestehende Parkett-, PVC- und Teppichböden schnell und präzise entfernen. Anschließend erfolgt der fachgerechte Einbau der Fussbodenheizung sowie die Verlegung des neuen Bodens mit einem Angebot von hochwertigen Parkett- & Vinylböden – alles aus einer Hand und mit höchstem Qualitätsanspruch.

STRAHLT WIE AM ERSTEN TAG: PROFESSIONELLE BODENREINIGUNG

Ob hartnäckiger Schmutz oder tiefer Staub: Moderne Reinigungsmaschinen sorgen für eine gleichmäßige, porentiefe Sauberkeit – gründlich und zeitsparend. Für langanhaltenden Schutz wird der Parkettboden anschließend neu geölt.



Nähere Infos unter: www.aigner-hubert.at
+43 (0)664 31 50 428 • info@aigner-hubert.at
Hubert Aigner • Premweg 6 • 6382 Kirchdorf in Tirol

ALEXANDER WURZ & Co.
Die Egerländer
MUSIKANTEN

70 JAHRE
EGERLÄNDER
WILDSCHÖNAU
4. September 2026

Kartenvorverkauf:
www.alpenmusikfestival.at

Ausflugsziele
UNVERGESLICHE ERLEBNISSE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Redaktionsschluss
für die Beilage
„Ausflugsziele“
am **08.05.2026.**

INHABER ANDREAS MAYER
EXENBERGER
STEINMETZ GMBH

**Qualitäts Grabkerzen
für Laternen im Glas!**

Öllicht aus 100% reinem Pflanzenöl
Brenndauer 6-7 Tage.
Kein Auslaufen!
Keine Wachsverschmutzungen!

GUTSCHEIN 15 + 5 GRATIS!
gültig bis 22.5.2026

20 Stück!
jetzt nur **€ 69,-**
statt 92,-

+ Gratis
Feuerzeug

ST. JOHANN IN TIROL 05352 - 653 41 | SAALFELDEN 06582 - 733 37 | www.exenberger.info

In eigener Sache



Wir suchen Verstärkung im redaktionellen Bereich!

- Sie sind interessiert an Projekten, Initiativen und Veranstaltungen in Ihrer Heimatgemeinde oder der Region?
- Texte und Fotos erstellen, über Menschen und Geschehnisse zu berichten sehen Sie als interessante Aufgabe?

Dann freuen wir uns über Ihre Mitarbeit!

Wir bieten:

- ✓ Freie Zeiteinteilung
- ✓ Arbeiten im Homeoffice

Wir erwarten:

- ✓ Rechtschreib-/Textsicherheit
- ✓ Flexibles, selbständiges Arbeiten

Werden Sie Teil unseres Teams, gestalten Sie den Pillerseebote mit!



Nähere Informationen:
0664 250 31 41,
roswitha@mediengk.at

Nordic Walking in St. Ulrich

Jeden Montag ca. 2 Std/kostenlos
Treffpunkt: 18:00 Uhr bei Blütenliebe
Für jede(n), der Lust hat sich in der Gruppe zu bewegen.
Auf viel Spaß & Teilnehmer freut sich
Paul Günther 0664 423 85 36

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 20.05.2026 Erscheinung: 29.05.2026

Kontakt: info@mediengk.at | steffi@mediengk.at | nina@mediengk.at



Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at



In einem Teil dieser Ausgabe ist der Flyer der LMS St. Johann/Expositor Fieberbrunn beigelegt.



TAXI KIENPOINTNER

HOCHFILZEN

MOBIL: +43 (0)664 / 201 85 85
kienpointner@ktvpillersee.at

Krankentransporte für alle Kassen



Elektrotechnik

MEISTERBETRIEB

- Planung und Beratung
- Installationsarbeiten aller Art
- Verkauf von Elektrogeräten
- Photovoltaik

Harald Büchl | Niederland 285 | 5091 Unken
Tel.: 0670 505 53 81 | elektrotechnik-hb@gmx.at

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT • ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at

www.rier.at

Frühjahrskonzert
2026
Samstag, 9. Mai
20:00 Uhr
Mittelschule Lofer
Eintritt frei - um freiwillige Spenden wird gebeten
Einlass ab 19:15 Uhr

Musikbezirke St. Johann und Brixental – Konzert-Wertungsspiel in St. Ulrich: Musikkapellen am Prüfstand



Vergabe der Registerpreise (v.li.) BZ-Obmann Christoph Würtl, Florian Pirnbacher, Bernhard Stuefer, Andreas Lindner, BZ-Kapellmeister Gerald Embacher.
Foto: Wörgötter

Zum Bedauern der Verantwortlichen hatten sich leider nur acht von 23 Kapellen im Bezirk Kitzbühel auf das diesjährige Wertungsspiel vorbereitet und stellten sich in den jeweiligen Leistungsstufen der hochkarätigen Fachjury. Die Punkte in zehn Bewertungskriterien (Intonation, Klangqualität, Spieltechnische Ausführung, Rhythmik/Zusammenspiel, Tempo, Registerbalance, Interpretation, künstlerischer Gesamteindruck ...) vergaben Josef Feichter (Flötist, Kapellmeister) aus Sexten und die beiden Landeskapellmeister Roman Gruber (Salzburg)

und Meinhard Windisch (Südtirol). Die Organisation oblag heuer dem Musikbezirk St. Johann.

Im Kultur- und Sportzentrum präsentierten die Kapellen jeweils ein Pflicht- und ein Auswahlstück der wählbaren Schwierigkeitsstufen A bis E sowie Populärmusik mit drei modernen Stücken. Wertungspunkte für die Preisvergaben: 1. Preis Goldmedaille mit Auszeichnung (ab 90 Punkte) - 1. Preis Goldmedaille (85 - 89,9 Punkte) - 2. Preis Silbermedaille (80 - 84,9 Punkte).

Ergebnisse:

- MK Aurach Stufe B: 86,33 Punkte
- MK Schwendt Stufe B: 88,33 Punkte
- MK Jochberg Stufe C: 82,83 Punkte
- MK Westendorf Stufe C: 84,33 Punkte
- MK Oberndorf Stufe C: 85,83 Punkte
- MK Waidring Popular Stufe C: 90,00 Punkte
- MK Fieberbrunn Stufe C: 90,50 Punkte
- MK St. Ulrich Stufe D: 93,00 Punkte

Die Registerpreise gingen wie bereits 2023 an die besten Register der MK Schwendt (Tuba), der MK Fieberbrunn (Tenorhorn/Bariton/Posaune) und der MK St. Ulrich (Klarinetten).

-rw-

St. Martin - Wallfahrtsort Maria Kirchentäl feiert 325 Jahr Jubiläum:

Beliebtes Pilger-Ziel seit Jahrhunderten



Der „Pinzgauer Dom“ wurde in nur sieben Jahren, von 1694 bis 1701 erbaut. Zum 300-Jahr-Jubiläum wurde die Wallfahrtskirche unter der Aufsicht von Pater Toni Ringseisen grundlegend renoviert. Anlässlich der Feierlichkeiten nannte Alterzbischof Georg Eder Maria Kirchentäl damals den „Bergkristall unter den Wallfahrtsorten“.

Die Schwestern und Brüder der Marianischen Gemeinschaft „Oase des Friedens“, die seit 2024 für Kirchentäl zuständig sind, wollen ein Vierteljahrhundert später, dieses Jubiläumsjahr würdevoll begehen. „Maria hat geholfen, diese Worte begleiten das Jubiläumsjahr in Maria Kirchentäl wie ein Echo aus drei Jahrhunderten“, berichtet Schwester Marie Therese.

Am Pfingstmontag, 25. Mai, beginnt das Jubiläumsjahr mit einem Festgottesdienst. Dieser wird von Wallfahrern aus Leogang und Fieberbrunn gestaltet.

Prof. Hermann Mayrhofer aus Leogang wird einen Vortrag halten. Die musikalische Begleitung erfolgt durch die Knappenmusikkapelle und Bläser von Fieberbrunn sowie dem Leoganger Chor. Um 9:15 Uhr begrüßt Rektor Pater Ughetti die Besucher beim Kreuz, anschließend Prozession in die Kirche und Festgottesdienst um 10:00 Uhr.

Einige Programm-Höhepunkte

Abgesehen von den regulären, beliebten Festlichkeiten an dem Wallfahrtsort, wie der Pferdewallfahrt, dem Skapulierfest oder dem Dirndlgwandlsonntag - gibt es spezielle, auf das Jubiläum abgestimmte Veranstaltungen. Am 22. August referiert Pater Ringseisen über die Geschichte von Kirchentäl. Am 13. September zelebriert Erzbischof Franz Lackner dann die Jubiläumsmesse. Am 26. September gibt es eine weitere Gelegenheit für einen Abend im Zeichen der Geschichte mit kompetenten Referenten: Historiker Rudi Leo, Prof. Dominik

Markl und Prof. Hermann Mayrhofer. Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildet eine Friedensmesse am 11. Oktober.

-gud-



Die Ordensgemeinschaft „Oase des Friedens“ lädt ein zum Jubiläumsjahr von Maria Kirchentäl.
Foto: Dürnberger

Rückblick Österr. Wasserrettung Einsatzstelle St. Ulrich am Pillersee:

Vielzahl an Aktivitäten und Ausbildungen



Überreichung der abgelegten Leistungsabzeichen in Bronze. Foto: Wörgötter

Im Rettungszentrum präsentierte Einsatzstellenleiter Andreas Walzl im Zuge der 52. Vollversammlung seinen ersten Tätigkeitsbericht. Der Mitgliederstand ist mit 98 Kinder/Jugendliche und 96 Erwachsenen gleichgeblieben. St. Ulrich verfügt über 3 Wildwasser- und 7 Fließwasserretter, 9 Bootsführer, 1 Nautikinstruktor, 3 Einsatztaucher und 8 Schwimmlehrer. Ihre Ausbildung 2025 abgeschlossen haben: Andreas Walzl (Nautikinstruktor) sowie Andrea Wimmer und Albert Widmoser (Fließwasserretter).

Wöchentliche Trainingseinheiten absolvierten 48 Kinder/Jugendliche im Aubad, in St. Johann, im Rettungszentrum, am Pillersee und Badesees Waidring. Zwei Anfängerschwimmkurse (96 Kinder, 40 Pinguinscheine) mit Unterstützung der ÖWR Waidring und ein Erwachsenen-Kurs ergänzten das Ausbildungsangebot. Starke Leistungen zeigte der Nachwuchs bei den Bezirks- und Tiroler Meisterschaften.

Die Taucher absolvierten fünf Einsätze (3 Bezirk, Längsee, Kopstausee), eine Hubschrauberübung, diverse Übungslehrgänge, Servus TV-Dreh am Wildseelodersee, entfernten Pfähle im Lauchteich. Die Ausbildung Bereich Wildwasser umfasste die Bezirksübung in Fieberbrunn, Eisrettungsübung Pillersee, Hubschrauberübung Achensee, Fortbildung Zillertal, Seiltechnik Rettungszentrum.

Ehrungen und Auszeichnungen

Ernst Pirnbacher jun. wurde mit Gold für 30 Jahre geehrt. Die Ehrungen an Klaus Widmoser (40 Jahre) und Martin Winkler (30 Jahre) werden nachgereicht. Das Leistungsabzeichen in Bronze haben absolviert: Alexandra Auer, Kathrin Massinger, Melanie Moosmair, Ilvy Obwaller, Manuel Moosmair, David Nothegger, Maartin Obwaller, Simon Widmoser und Anton Widmoser.

-rw-

LMS BIG BAND

Jahreskonzert am Donnerstag, 21.05.2026 / 19:00 Uhr Festsaal Fieberbrunn

TEATRO GRECO – Ein Abend im Zeichen Griechenlands

FESTSAAL FIEBERBRUNN - 22. und 23. Mai 2026

19:30 Uhr (Saaleinlass ab 18:00 Uhr)

Eintritt: 15,- (Kinder bis 14 Jahre 10,-)

Kartenvorverkauf (Reservierungen) – www.kunstfieber.at –
TVB Pillerseetal

Noch nie ist das Österreichisch-Griechische Theater in unserer Gegend aufgetreten und hat ihre Qualitäten unter Beweis gestellt, nun ist es so weit und wir erleben einen griechischen Abend der besonderen Art. Damit man den Festsaal erreicht, muss man zuerst die „historischen Ausgrabungen“ am Dorfplatz passieren, geschuldet einem großen Umbau der „Fieberbrunner Akropolis“. Und dann erleben wir Theater, Musik, Kulinarik, Reiselust – einfach Griechenland pur. Isabell Mandler vom Reisebüro Ruefa aus Oberndorf wird uns das Urlaubsland näherbringen (inklusive eines tollen Gewinnspiels), Armin Rainer aus St. Johann stellt sein Werk „Die Verwandlung der Metamorphosen“ aus, Grigoris Iliopoulos verwöhnt mit griechischen Spezialitäten und als Höhepunkt das Theaterstück „Die erste Liebe“ von Ioannis Kondylakis der Gruppe „ÖGT ...zur Sonne“, eine Aufführung in griechischer Sprache, aber mit eingblendeten deutschen Übertiteln und großartiger Musik. Hochprofessionell auf jeden Fall, Regie führt Theodorius Limitsios.

Informationen: www.kunstfieber.at – www.zursonne.eu



Die Erste Liebe

von Ioannis Kondylakis

Zentrumsgalerie Fieberbrunn:

Werke von Pia Niederwieser



Die junge Fieberbrunner Künstlerin ist noch Vielen vom KUNSTFIEBER 2025 und ihrem genialen ART-BUS in guter Erinnerung, ihre fantastischen und farbenfrohen Werke führten regelrecht zu einem Ausverkauf ihrer Ausstellung.

Nun ist sie in der GALERIE IM ZENTRUM zu Gast, mit vielen neuen Werken. Ein Talent, von dem man noch viel hören wird. Vorbei schauen im Erdgeschoß des Gemeindezentrums lohnt sich!
-red-



Foto: Wörgötter



Mode - Spiel - Papier



Dorfstraße 14 - 6391 Fieberbrunn
Tel.: 05354 56 2 50 - E-Mail: info@herwig-reiter.at

**VERANSTALTUNGEN VON BESONDERS
KÜNSTLERISCHER QUALITÄT**

ETERNUM (Das Ewige) – Wahre Kunst kennt keine Grenzen
FESTSAAL FIEBERBRUNN - 8. und 9. Mai 2026
19:30 Uhr (Saaleinlass ab 19:00 Uhr)
Eintritt: 25,- (Kinder bis 14 Jahre 15,-)
Kartenvorverkauf (Reservierungen) – www.kunstfieber.at –
TVB Pillerseetal

Ein musikalisches Erlebnis der besonderen und in unserer Gegend seltenen Art findet Anfang Mai im Festsaal Fieberbrunn statt: Musik, Tanz, Schauspiel mit hochkarätigen Interpretinnen, zum größten Teil aus der Ukraine stammend, verführen in die Welt der Klassik und erzählen eine Geschichte, die berührt und bewegt. Man muss weder ein Opernfan noch ein Experte der klassischen Musik sein, bei ETERNUM nähern wir uns den großen Komponisten auf eine erzählerische und unterhaltsame Art und Weise. Unter der Choreografie der ehemaligen Primaballerina Viktoria Tkach präsentieren Musikerinnen und Sängerinnen Werke von Mozart, Chopin, Ravel, Piazzolla, Massenet und vielen anderen großartigen Komponisten. Als „Mister Anonymus“ führt der Schauspieler Jakob Maximilian durch das Programm und vertieft sich dabei in so manche Ausnahmesituation, die den einen oder anderen Komponisten zu ihren Höchstleistungen getrieben haben.

Prädikat: sehens- und hörens-wert!

Informationen: www.kunstfieber.at - www.veramagisteria.com



Bigband St. Johann brillierte:

Jazz & Swing vom Feinsten



Wenn Band-Leader Mike Koidl seine Musikerinnen und Musiker mit one, two, three einzählt – kann sich das Publikum seit mittlerweile 28 Jahren auf einen mitreißenden Abend freuen. Die frühere Bigband der Landesmusikschule führt der langjährige Musikschullehrer seit seiner Pensionierung 2019 weiter. Die Vollblutmusiker aus dem Bezirk boten am vergangenen Samstag im nahezu ausverkauften Kaisersaal unter dem Motto „geschüttelt und gerührt“ einen starken Cocktail aus Swing,

Jazz-Standards, Rock- und Popnummern sowie Filmmusik und heißen lateinamerikanischen Rhythmen. Das Ensemble erinnerte an unvergessene Melodien im modernen Bigband-Sound, das treue Publikum freute sich über so manches Experiment und bedankte sich mit frenetischem Applaus bei den Musikern, Solisten und Sängerinnen. -rw-



*Immer wieder ein besonderer Abend mit der Bigband St. Johann unter der Leitung von Mike Koidl.
Fotos: Wörgötter*

Frühjahrskonzert der Trachtenmusikkapelle St. Martin:

Das Motto des Abends lautete „Fesche Geister“



Die Geehrten Werner Fernsehner und Martin Pfannhauser mit den scheidenden Mitgliedern.

Mit dem schwungvollen „Kaskade Marsch“ wurde der Konzertabend eröffnet – dirigiert vom neuen Kapellmeister Christian Löffler. Das interessante Programm umfasste Stücke, die sich die Kapelle bzw. die Solisten gewünscht haben und Werken, die der Kapellmeister ausgesucht hat. Der „Kaskade Marsch“ war etwa dem ehemaligen Obmann, Martin Schmiderer, zu verdanken, der die Noten dafür gesponsert hat. Martina und Günther Hammerschmidt spendeten die Noten für „Star Wars Heroes“. Werner Fernsehner wählte „Csardas“ für sein beeindruckendes Klarinetten Solo, Schlagzeuger Simon Fernsehner begeisterte das Publikum mit einem Solo am Xylophon zu „Mallet Man“. Die „Musihasen Polka“ war eine Uraufführung von Komponist Sepp Leitinger. Durch das Programm führten wie gewohnt unterhaltsam und professionell Hannah Fernsehner und Bettina Wimmer.

Ehrungen und Abschiede

Für 40 Jahre bei der TMK St. Martin wurde Werner Fernseh-



Simon Fernsehner zeigte sein Können mit einem Solo am Xylophon.

Fotos: Dürnberger

ner mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Er ist ein ausgezeichneter Musiker (Leistungsabzeichen Gold Klarinette, Bronze Saxofon) und ist seit Jahrzehnten sehr engagiert als Stellvertreter des Kapellmeisters, Stabführer, Schriftführer und Kassier-Stellvertreter.

Martin Pfannhauser bekam für 10 Jahre das Ehrenzeichen in Bronze. Schlagzeuger Simon Fernsehner wurde zum Goldenen Leistungsabzeichen gratuliert. Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen absolvierten in Silber: August Auer, Simon Millinger und in Bronze: Julia Rohrmoser, Maximilian Flatscher.

Albert Huber wurde mit der Dankesmedaille in Silber verabschiedet. Er war seit 1985 bei der Musi, zuerst mit der Trompete, dann Flügelhorn. Elisabeth und Anna verabschiedeten sich nach 10 Jahren als Marketenderinnen. Willkommen geheißener wurde Simone Rohrmoser.

Thomas Hagn bekam die Dankesmedaille in Bronze. -gud-

**DIE 3 PROFIS
FÜR IHREN
SONNEN-
SCHUTZ!**



SONNENSCHUTZ
wallner // **3 BRÜDER - 3 PROFIS**
für perfekten Schatten

Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Frühjahrskonzert der Trachtenmusikkapelle Weißbach:

Startschuss für das Jubiläumsjahr 1906 – 2026



Ehrung für 25 Jahre Obmann-Tätigkeit und Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Thomas Fernsebner.



Die Weißbacher Musi startete erfolgreich in ihr Jubiläumsjahr.

Fotos: Lisa Staudinger

Der neue Obmann Markus Haitzmann eröffnete den Abend und stellte sich in seiner neuen Funktion vor. Das Konzertprogramm unter der Leitung von Kapellmeister Sebastian Hagn war abwechslungsreich und spannte einen Bogen über verschiedene musikalische Genres - ein eindrucksvoller Beweis, wie sehr sich die Blasmusik seit der Gründung im Jahr 1906 weiterentwickelt hat. Solistisch überzeugten Markus und Thomas Haitzmann bei „Nächtliche Tränen“, bei der Zugabe „Erinnerungen“ glänzte Thomas Haitzmann gemeinsam mit Florian Hagn. Für das Jubiläum erhielten die Marketenderinnen vier neue Schnapspanzerl, zwei davon wurden von Thomas Fernsebner gesponsert.

Durch den Abend führte Konzertsprecherin Laura Fernsebner mit viel Charme und Humor. Ein weiterer Höhepunkt waren

die Ehrungen: Ida Gugl wurde in die Musik aufgenommen und erhielt die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Thomas Fernsebner wurde für seine 25-jährige Obmann-Tätigkeit das Verdienstzeichen in Gold des Salzburger Blasmusikverbandes verliehen und von der TMK Weißbach zum Ehrenobmann ernannt.

-red-

**Das Jubiläumsfest „120 Jahre TMK Weißbach“
findet am 10. und 11. Juli 2026 statt.
Beginn an beiden Tagen um 17:00 Uhr.**

**Am Freitag sorgt die Gruppe „Kronwildkriener“,
am Samstag „Egeranka“ für Stimmung.**



WWW.HOLZSCHUHE-WATTL.AT

keep calm & wear clogs

Mama

BALD IST MUTTERTAG!
GÖNN' DIR DOCH WAS
SCHÖNES NUR FÜR DICH!

wATTL
HOLZSCHUHEMANUFAKTUR
NATÜRLICH. FLEXIBEL. LEICHT.

MUTTERTAGSSPEZIAL
08. Mai 2026, 9–21 Uhr
09. Mai 2026, 9–12 Uhr

-20% AUF CLOGS & BEKLEIDUNG

NEU

ANGELS

AMERICANDREAMS

GLÜCKLICH

DADDY'S DAUGHTERS

CUTE STUFF

TanzSport-Zentrum Pillerseetal – Faszinierende Show in St. Ulrich:

Können, Leidenschaft & Tanzvielfalt Live on Stage



Während die Tanzgruppen ihren bestens einstudierten Choreografien entgegenfieberten, konnte das Publikum die Auftritte in vollen Zügen genießen. Von den Jüngsten ab vier Jahren bis zu den reiferen Semestern beeindruckten die TSZ-Mitglieder mit Leidenschaft und Teamgeist. Einmal mehr eine grandiose Werbung für den Tanzsport im Pillerseetal. Infos zu den Angeboten unter www.tsz-pillerseetal.at -rw-



Fotos: Wörgötter

Intensives Jahr für das Rote Kreuz Pillerseetal:

Einsätze unterstreichen dauerhafte RTW-Stationierung



Beförderung zum Haupthelfer (v.li.) Bezirksgeschäftsführer Bernhard Gschnaller, Julian Foidl, Ortsstellenleiter Florian Höck. Foto: Wörgötter

Nachdem Eva Trixl im Oktober 2025 die Ortsstellenleitung aus beruflichen Gründen zurücklegte, hat Florian Höck übernommen und wurde bei der Versammlung wieder zum Ortsstellenleiter gewählt. Sein Rückblick auf 2.689 Einsatzfahrten (1.858 Notfallrettung, 831 Krankentransporte) in den Pillerseegemeinden, bestätigen die Notwendigkeit eines 24/7 verfügbaren Rettungswagens in der Ortsstelle in Fieberbrunn. Die Fahrten (3.507 Stunden) wurden Großteils mit Ehrenamtlichen besetzt. Die First Responder (Ersthelfer) waren mit 327 Einsätzen fast täglich im Einsatz und das vierköpfige Kriseninterventionsteam leistete 15 Einsätze im Pillerseetal. „Danke für all eure Dienste und Einsatzbereitschaft sowie meinen Stellvertretern Hans-Peter Penker und Erich Bretterhofer“, betonte der Ortsstellenleiter. Beförderungen zum Oberhelfer erhielten Anneliese Reich, Kevin Rudolf und Nico Kessel. Mit Gold für

20 Jahre wurde Erich Bretterhofer ausgezeichnet.

Schulungsreferent Phillip Pichler berichtete von einer Vielzahl an Ausbildungen im Umfang von 1.794 Stunden. 2025 freute sich die Ortsstelle über 19 Neueintritte. Freiwilligen Koordinator Alexander Eder lobte die vorbildliche Zusammenarbeit von Ehren- und Hauptamtlichen. Die neue Jugendgruppe mit fünf Mitgliedern ist im Herbst gestartet. Tafelleiterin Barbara Höck dankte ihren 24 Freiwilligen, der Wirtschaft für die Lebensmittelspenden und allen unterstützenden Vereinen, Firmen und Gönnern. „Auch 2025 haben wir 2,4 Tonnen Lebensmittel gesammelt und ausgegeben. Dank der großzügigen Spenden waren wenig Zukäufe erforderlich“, erläuterte Höck.

Verbesserte regionale Zusammenarbeit

Während Bürgermeister Walter Astner im Namen seiner Amtskollegen zur Leistungsbilanz gratulierte und dankte, ging Dr. Rupert Ernst als Vertreter der Ärztegemeinschaft auf die geäußerte Kritik ein. „Hausärzte und das Rote Kreuz waren früher ein starkes Team, im Zuge von Neustrukturierungen werden Ärzte im Pillerseetal nicht mehr in Anspruch genommen und Patienten vorrangig ins BKH St. Johann transportiert. Nach meiner Intervention im Herbst hat sich die Zusammenarbeit im Winter deutlich verbessert. Die Ärztegemeinschaft Rosenegg verfügt über das Know-how und die Ressourcen um Patienten zu versorgen und damit zur Entlastung des Bezirkskrankenhauses beizutragen, wie das positive Feedback der Krankenhausleitung zeigt. Ich hoffe wir gehen den Weg der regionalen Patientenversorgung gemeinsam weiter“, unterstrich Dr. Ernst als langjähriger Rot Kreuz-Notarzt. -rw-



**AURUM
IMMOBILIEN**

Wir sind wieder für Sie unterwegs.



Kostenfreie
Beratung &
Immobilien-
bewertung:
+43 5357 500 20



Kitzbüheler Str. 71 6365 Kirchberg
office@aurum-immobilien.com www.aurum-immobilien.com

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Hörmann Garagentore
in 33 Aktionsgrößen und
Sondergrößen

Aktion
Garagentor
inkl. Torantrieb
ab **€ 1099***

Aktion
Stahl/Alu-
Haustür
ab **€ 1999***



* Unverbindliche nicht kartellierte Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen bzw. -produkte inkl. 20 % MwSt. Gültig bis 15.12.2026 bei allen teilnehmenden Händlern in Österreich.

IHR HÖRMANN FACHBETRIEB



Torhandel - Antriebstechnik

5092 St. Martin
Wildmoos 311
T: 065 88/74 835
M: 0664/415 09 33
www.wimmer-tore.at

Ankommen. Abschalten. Genießen.

Charmanter Freizeitwohnsitz in bester Lage in St. Johann i.T.

**Raiffeisen
Immobilien** 

1 Zimmer Wohnung

- ca. 40 m² Wohnfläche
- sonniger Südbalkon
- kleine, abgetrennte Küche

- Freizeitwohnsitzwidmung
- Tiefgaragenstellplatz
- Kellerabteil

- ruhige, zentrumsnahe Lage
- HWB 116
- GEE 2,18



Kaufpreis: EUR 265.000,-

Ihre Ansprechpartnerin
Immobilientreuhänderin
Christine Unterrainer
+43 664 627 2283
c.unterrainer@rit.tirol



Zur Immobilie

Musikschulkonzert in Hochfilzen:

Hochsaison für Musikschüler und -lehrer



Der Anmeldeschluss bei den Landesmusikschulen endet am 31. Mai – bis dahin präsentieren Musikschüler jeden Alters ihre Lernfortschritte bei diversen Außenstellenkonzerten. Viel Applaus bekamen die Musizierenden im Probe-



lokal der Musikkapelle Hochfilzen und ebenso im Gemeindesaal in St. Jakob (nach unserem Drucktermin). In beiden Gemeinden gab es die Möglichkeit Instrumente auszuprobieren und sich zu



Fotos: Wörgötter

informieren. Details zu den Schnupper-
tagen der Musikschule im Mai sind in
der Beilage zu finden. -rw-

120 Jahre Theater Lofer:

Große Emotionen auf traditionsreicher Bühne



Die Theatergruppe Lofer hat heuer allen Grund zum Feiern. Sie wurde 1906 als „Dilettanten Theaterverein“ gegründet und steht seither abgesehen von kurzen Unterbrechungen auf der Bühne. Bereits im Jahr 1910 bekam die Gruppe eine eigene Spielstätte und nannte sich nun „Bauerntheater Lofer“. Die erste Aufführung im neuen Theatersaal war „Till Eulenspiegel“ unter der Leitung von Michael Stainer. Seine Blütezeit erlebte das Bauerntheater in den 1970er Jahren durch den Aufschwung des Tourismus, denn es war bei den Urlaubern sehr beliebt. Unter der Leitung von Peter Faistauer wurden zeitweise vier Stücke gleichzeitig gespielt, Auftritte gab es zweimal pro Woche, sowohl in der Sommersaison, als auch im Winter. Der Verein wuchs auf bis zu 45 Mitglieder. Man spielte in der Regel bei ausverkauftem Haus vor 200 Zuschauern.

Bauerntheater im Wandel

Als der Verein den 100. Geburtstag beging, hatten die Zeiten sich aber wieder geändert. Der Urlauberboom war vorbei, die Einheimischen schienen das Interesse am Bauerntheater verloren zu haben, die Zuschauerzahlen schwanden. Und damit auch die Motivation der Theaterleute. Nach einem Jahr Spielpause formierte sich die Gruppe dann neu und belebte das Theaterhaus mit frischem Elan. Mit viel Engagement wurde nun ein Stück pro Saison auf die Bühne gebracht. Die Vorstellungen sind bis heute wieder gut besucht, hauptsächlich von Einheimischen.

Seit 2017 leitet Angela Hohenwarter die Theatergruppe. Sie ist vor 39 Jahren als junge Schülerin zum ersten Mal auf der Bühne gestanden. Die Auftritte machen ihr heute noch genauso viel Spaß wie damals, wie sie betont. „Wir sind eine gute Gruppe und haben einen starken Nachwuchs, da macht es viel Freude miteinander zu proben.“ 20 Mitglieder hat der Verein



Das Ensemble freut sich auf die Jubiläumsvorstellungen.

Foto: Gudrun Dürnberger

derzeit, darunter einige junge Talente. Für das Jubiläumsjahr werden drei Einakter aufgeführt, die bereits einmal gezeigt, aber an aktuelle Verhältnisse angepasst wurden. „Es gibt sogar Besetzungen, die generationenübergreifend sind. So spielt Christian Holzer eine Rolle, die bereits sein Vater aufgeführt hat“, schildert Angela.

Premiere der Einakter ist am 4. Mai um 20:00 Uhr.

Am 8. Mai findet ab 20:00 Uhr eine Jubiläumsparty im Theater statt. Die Blechbuam sorgen für Unterhaltung, interessierte Besucher können auch hinter die Theaterkulissen blicken und einmal selber auf den Brettern stehen, die bekanntlich die Welt bedeuten.

Weitere Termine: 05.05./18:00 Uhr, 11.05. / 20.05. / 22.05. / 26.05. / 28.05.2026 um 20:00 Uhr, Sonntag 31.05. um 18:00 Uhr. -gud-

St. Jakob in Haus:

Spendenübergabe



Der Verein Guadsdoa möchte sich herzlich bei MATOMA Rodelbau für die großzügige Spende in der Höhe von 800 € bedanken. Die Spende wurde im Rahmen einer Rodel Tombola beim Weihnachtsmarkt in St. Jakob gesammelt.

Diese Unterstützung bedeutet sehr viel und hilft dabei, dort zu helfen, wo die Not am größten ist. Die Mittel werden gezielt und verantwortungsvoll eingesetzt. Ein großes Dankeschön an MATOMA Rodelbau für dieses wertvolle soziale Engagement.

-red-



Foto: guadsdoa



Genuss & Erholung im Pillerseetal

Tradition trifft auf modernes Wohlfühlambiente: Im ältesten Gasthof im Bezirk Kitzbühel erwartet Sie echte Tiroler Gastfreundschaft und eine Küche mit regionalen und nationalen Spezialitäten.

Unsere großzügige Terrasse bietet einen traumhaften Blick auf die Buchensteinwand und das Jakobskreuz – perfekt zum Entspannen und Genießen.

Ob gemütliches Essen im Tiroler Stüberl, in der Bauernstube oder im stilvollen Speisesaal – bei uns findet jeder seinen Lieblingsplatz.

*Für Familien ein echtes Highlight:
Großer neuer Outdoor-Spielplatz,
Indoor-Spielezimmer und
Reitmöglichkeit.*

Ideal auch für Familienfeiern und besondere Anlässe.
Reservierungen gerne unter: 0043-5354-88102 oder
info@strasserwirt.at



10. Mai
RED ZAC
Muttertag

An den Aktionstagen gibt's
-5%
auf alle Kaffeemaschinen!

Am 8. + 9. Mai streut
Red Zac Lechner allen
Müttern Rosen!

**GUT ZU
WISSEN!**

30. Mai
*Weißwurst
Partei*

Am 30. Mai geht es
bei Red Zac Lechner
um die Wurst!

Am Aktionstag gibt's
-5%
auf alle Produkte!*

Sonderangebot gilt auf alle Produkte am Aktionstag. *Umsatz nicht geringfügig übersteigend. Keine Kombination mit anderen Sonderangeboten und Rabatten.

RED ZAC
Lechner

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/562440 - office@redzaclechner.at - www.redzaclechner.at

INTERSPORT Günther eröffnete die Bike-Saison 2026:

Die Leidenschaft auf zwei Rädern ist ansteckend



Viele interessierte Radler nutzten die Gelegenheit der Bike-Eröffnungstage bei INTERSPORT Günther – um sich von den Neuheiten am Radsektor inspirieren zu lassen, das alte gegen ein neues Bike zu tauschen oder sich mit den Radexperten auszutauschen. Das Team von Intersport Günther verkauft nicht nur den Radsport – alle leben und lieben diesen Sport, fahren selbst Rad – auf Forstwegen, Trails, zur Arbeit oder einfach um den Kopf freizubekommen.

In der bestens ausgestatteten Werkstatt wird nicht einfach repariert. Hier wird zugehört, eingestellt, optimiert. Jedes Bike erzählt eine Geschichte – vom ersten Kinderfahrrad bis zum sportlichen E-Mountainbike. Die jahrelange Erfahrung der Mitarbeiter zeigt sich im Detail: in der perfekt eingestellten Schaltung, im sicheren Bremsgefühl, im Vertrauen, das Kundinnen und Kunden nach der ersten Ausfahrt spüren.

Die große Auswahl an Fahrrädern und Zubehör bietet für jeden Anspruch das richtige Modell – sorgfältig ausgewählt, mit Fokus auf Qualität und führende Marken, die halten, was sie versprechen. Doch entscheidend ist nicht das Produkt allein, sondern die ehrliche Beratung. Bei Intersport Günther geht es nicht darum, das Teuerste zu verkaufen, sondern das passende

Bike für genau diesen Menschen.

Heuer NEU: Beim Kauf eines Bikes ab € 2.500 übernimmt INTERSPORT Günther den **Komplettschutz für die ersten 12 Monate – kostenlos.** Mit diesem umfassenden Service setzt INTERSPORT Günther ein starkes Zeichen für Sicherheit, Qualität und Kundenservice – „damit du dein neues Bike von Anfang an unbeschwert genießen kannst!“
-rw/red-



In St. Ulrich und Fieberbrunn erfüllen die Intersport Günther-Teams individuelle Wünsche und Ansprüche (v.li.) Harald Günther, Radexperte Lars und Gottfried Günther.
Foto: Wörgötter

Rinderzucht Tirol - Gebietsschau Sprengel 7 Wilder Kaiser in St. Johann in Tirol:

74 Aussteller, 60 Bambini, 40 Jungzüchter, 350 Tiere



Bei bester Stimmung und großem Publikumsinteresse wurden Tiere der Rassen Fleckvieh, Fleckvieh Kreuzung, Holstein und Jersey präsentiert, die in den jeweiligen Klassen von fachkundigen Preisrichtern beurteilt wurden. Ein Höhepunkt der Gebietsschau war das umfangreiche Rahmenprogramm, das vor allem bei Familien und dem züchterischen Nachwuchs großen Anklang fand. Die Bambini mit ihren Kälbern sorgten für emotionale Momente und zeigten bereits bei den Jüngsten die Begeisterung für die Landwirtschaft. Ebenso präsentierten sich die Jungzüchterinnen und Jungzüchter aus dem Bezirk Kitzbühel, die mit ihren Kalbinnen ihr Können im Vorführen eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Mit Tierqualität und regionaler Verköstigung erwies sich die Gebietsschau als gelungene Leistungsschau der regionalen Rinderzucht und als attraktives Schaufenster der heimischen Landwirtschaft.



Reserve-Gesamtsiegerin Fleckvieh Kalbinnen (re.) Rosalie von Jakob Bachler, Fieberbrunn.

RESERVESIEGER aus der Region:

Jakob Bachler, Fieberbrunn

Fleckvieh Kalbinnen: ROSALIE

Maria Anna/Thomas Waltl, Fieberbrunn

Fleckvieh Jungkühe: LISA

Fleckvieh Altkühe: SEGEN

Ursula/Thomas Bachler, Fieberbrunn

Fleckvieh Kreuzung Kühe Eutersieg: ENZIAN

GRUPPENSIEGER aus der Region:

Jakob Bachler, Fieberbrunn

FL-Jungzüchter I Typ: ROSALIE

Janine/Josef Obwaller, Fieberbrunn

FL X-Altkühe I + ES: PAULA

FL-Altkühe II: ROSI

-red-



Reserve-Siegerin Fleckvieh Althühe (re.) Segen von Maria Anna & Thomas Waltl, Fieberbrunn.
Fotos: Rinderzucht Tiroler

Neues Logo. Neue Impulse.

Bewährte Qualität seit vier Generationen



Unser bisheriges Erscheinungsbild



Unser neues Logo

Was mit Rupert Sturm begann, ist heute gelebte Tischlertradition. Über Generationen hinweg wurde Wissen weitergereicht – von Werkbank zu Werkbank, von Meister zu Meister.

Seit Mai 2025 führt David Sturm die C&H Sturm GmbH, bekannt als Sturm Küchen & Wohnen.

Mit frischem Blick, neuen Ideen und dem tief verwurzelten Know-how aus vier Generationen Tischlerhandwerk. Seit 2012 ist Sturm Küchen & Wohnen ein eigenständiges Unternehmen, entstanden aus der Sturm Funktionstüren in Unken. Der Fokus lag bisher auf hochwertigen Küchen.



Doch Wohnen ist mehr als eine Küche.

Unter der neuen Geschäftsführung rücken nun auch maßgefertigte Schränke, hochwertige Türen, sowie die ganzheitliche Planung von Wohnräumen stärker in den Mittelpunkt.



v.l.n.r. Adolf Sturm, David Sturm, Christian Sturm

Seit Jänner 2026 gibt es auch eine neue Ausstellung in unserem Firmengebäude - besuchen Sie uns !

Wir freuen uns auf Sie !

Ihr Sturm Küchen & Wohnen Team

Mehr erfahren unter:
<https://www.sturm-kuechen.at/>



Verleihung des Salzburger Löwen:

Museum Leogang erhält Jugendpreis



Zum sechsten Mal wurden heuer unter 56 eingereichten Projekten in vier Kategorien mit der Vergabe des „Salzburger Löwen“ herausragende Kinder- und Jugendprojekte in der Volkskultur gewürdigt. Das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang erhielt den Preis für „Vermittlung von Volkskultur und Bräuchen“ mit dem Projekt „Vom Berg zum Buch“.

Unter dem Titel „Vom Berg zum Buch“ lud das Museum Leogang die Schülerinnen und Schüler dazu ein, Geschichte und Handwerk nicht nur zu entdecken, sondern mit eigenen Händen zu gestalten. Das Projekt, das im Rahmen der Initiative „Kunst ist Klasse!“ gefördert wurde, richtete sich an Mittelschüler der ersten und zweiten Klassen. Ziel war es, die kulturelle Bedeutung der alten Handwerkskunst - wie dem Buchbinden, dem Vergolden oder der Kalligraphie - und die Arbeitswelt des frühneuzeitlichen Bergbaus erlebbar zu machen und beides

miteinander zu verbinden. Am Projekt nahmen die zweiten Klassen der Mittelschulen in Fieberbrunn, Leogang und Saalfelden Bahnhof teil. -red-



Die Preisträger mit Kustos Andreas Herzog (2.v.li.) bei der Vergabe des „Salzburger Löwen“
Foto: Christian Hagenmüller

Schwungvolles Frühjahrskonzert der Musikkapelle Waidring:

Viel Applaus für anspruchsvolle Kompositionen



(v.li.) BGM Georg Hochfilzer, Obfrau Sylvia Zöggler, Peter & Andrea Kogler, Edi Hochleitner mit Gattin, KPM Mario Millinger, BZ-Obmann Christoph Würtl.

Nachdem in Hochfilzen heuer kein Frühjahrskonzert, sondern am 30. Mai ein Musikfest stattfindet – beschloss die Waidringer Musi am 11. April im nahezu ausverkauften Saal des Elyas Hotel Steinplatte den Reigen der Frühjahrskonzerte im Pillerseetal. Für Verstärkung sorgten die Gastmusiker Luise Stöckl (Saxophon), Roman Bucher und Alexander Wieser (beide Waldhorn). Mit der Programmauswahl bewies Kapellmeister Mario Millinger einmal mehr seine Leidenschaft, die vielen Facetten der Blasmusik aufzuzeigen – vorgetragen im harmonischen Zusammenspiel der Register.

Zur Begrüßung erklang die attraktive wie anspruchsvolle Komposition „El Gato Montes“, eine Verbindung aus Marschelementen und spanischem Paso Doble. Auch „Der Zigeunerbaron“, die Strauss-Ouvertüre der Ober-/Höchststufe forderte alle Register. Den ersten Programmteil komplettierten interessante Werke wie „Fliegermarsch“, „Schmelzende Riesen“ in Erinnerung an den rasanten Gletscherschwund und „Triglav Marsch“, eine Hommage an den höchsten Berg Sloweniens.



Facettenreiche Blasmusik vom Feinsten begeisterte in Waidring.

Fotos: Wörgötter

Feinste Blasmusikgenres wurden nach der Pause geboten: ein Frank Sinatra Medley mit seinen größten Hits, klangreiche Filmmusik aus „Die glorreichen Sieben“ und die Jazz-Komposition „Feeling Good“ mit Sängerin Christina Flatscher. Eine schwierige sinfonische Fassung von „The Wellerman“ und einige geforderte Zugaben sorgten für einen grandiosen Konzertabschluss und großen wertschätzenden Applaus.

Dank für langjährigen Einsatz

Eine vereinsinterne Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten Sarah Kienpointner, David Heigenhauser und Florian Url. Für 20 Jahre wurde Schlagzeuger Daniel Foidl ausgezeichnet, Eduard Hochleitner für 25 aktive Jahre und seit 40 Jahren ist Peter Kogler Musikant mit Leib und Seele. „Leider müssen wir uns nach zehn engagierten Jahren von unserer Marketenderin Gudrun Kunze verabschieden. Danke für deinen Einsatz“, betonte Obfrau Sylvia Zöggler und übergab ein Schnapspanzei.

-rw-



**digitale-
parte.at** „Die digitale Parte
ergänzt die
Kommunikation“

Die neue digitale-parte, entwickelt von Christian und Heidi von der Bestattung Huber-Sturm in St. Johann, erweitert die klassische gedruckte Parte um eine schnelle, einfache und zeitgemäße Form der Verständigung.

Entstanden ist die Idee aus der Erfahrung, dass Menschen immer wieder in Einzelfällen zu spät von einem Todesfall erfahren und deshalb eine Trauerfeier versäumen. Die Benachrichtigung und Übermittlung der Trauerparte erfolgt über WhatsApp direkt aufs Handy. Die digitale-parte erreicht die einzelnen Personen der entsprechenden Ortschaft dort, wo sie sich gerade befinden: zu Hause, am Arbeitsplatz, unterwegs oder im Urlaub, unabhängig von Bürozeiten – auch an Wochenend- und Feiertagen.

Die digitale-Parte soll die gedruckte Parte nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen. Gerade weil Informationen über Trauerfälle heute ohnehin häufig über WhatsApp geteilt werden, bietet die Plattform dafür einen klaren, würdevollen und vor allem geschützten Rahmen. Online kann wie gewohnt auf der Homepage des jeweiligen Bestatters eine Kerze entzündet und ein Kondolenzbeitrag geschrieben werden.

Moderne Kommunikation ist in allen Lebensbereichen selbstverständlich geworden – und kann auch im Trauerfall helfen, Menschen rechtzeitig, respektvoll und unkompliziert zu erreichen. Notwendig ist lediglich eine einmalige Registrierung. Dabei wird besonderer Wert auf Datenschutz gelegt, sodass nur relevante Informationen weitergegeben werden.

Der Service steht allen Bestattungsinstituten zur Verfügung.

Ich möchte mich für die digitale-Parte anmelden – hierzu QR-Code scannen



 **HUBER-STURM**
Bestattung St. Johann

Salzburger Straße 27 | 6380 St. Johann in Tirol
Tel. +43 5352 62115 | www.digitale-parte.at



fesch 'N' wight

08. Mai 2026
18:00 Uhr
Raiffeisenparkplatz
Dorfstraße
Fieberbrunn

Modenschau
Night Shopping
Prosecco-Bar und Snacks
Musik von DJ Catsound



[www.unserpillerseetal.at/
feschnight2026/](http://www.unserpillerseetal.at/feschnight2026/)



 **BILDMATERIAL**

Außerdem vor Ort:
Last-Minute-Familien-
foto als Muttertags-
geschenk zum Mit-
nehmen!

Unser
Pillerseetal

Pillerseetal
Wirtschaft



Führungswechsel bei den Salzburger Rangglern:

Rosi Hörhager verabschiedet sich



Im Rahmen der 76. Vollversammlung des Salzburger Rangglernverbandes in Maishofen erfolgte im Beisein vieler Ehrengäste, Funktionäre und Rangglernerfreunde die Ehrung erfolgreicher Sportler. Nach den umfassenden Berichten brachten die Neuwahlen tiefgreifende Änderungen in den Führungspositionen. Nach 18 Jahren als Obmann, nach 37 Jahren im Dienst der Rangglerner und mit spürbar großer Dankbarkeit legte Hans Bernsteiner seine Funktion nieder. Ebenso bedauern die Rangglerner den Abgang von Rosi Hörhager. Die Leogangerin, die selbst seit ihrem 15. Lebensjahr am Rangglernerplatz zu finden war und zuletzt durch ihre unnachahmliche Tätigkeit als Schriftführerin eine fixe Konstante im gesamten Alpenraum darstellte, sagte in den Abschlussworten: „Mit dem heutigen Tag beginnt ein neues Kapitel“.

Mit Dankesworten und wohlverdienten stehenden Ovationen der gesamten Vollversammlung wurde den beiden Pionieren

der gebührende Respekt erwiesen, ehe der neue Landesobmann Ernst Voithofer die Versammlung beschloss. *-red-*



Dank und Anerkennung für Rosi Hörhager und Hans Bernsteiner.

Foto: Salzburger Rangglernerverband

Mechatronik Austria GmbH:

Nachhaltig für einen guten Zweck



Markus Zehentner mit den Klienten und Klientinnen der Lebenshilfe. Foto: Mechatronik Austria

Nachhaltigkeit kann viel bewegen, besonders wenn sie mit sozialem Engagement verbunden wird. Die Mitarbeitenden der Tech-Firma Mechatronik Austria GmbH in Saalfelden sam-

melten 2025 über 1300 Pfandflaschen und -dosen. Das Pfandgeld in Höhe von € 325 wurde von Geschäftsführer Markus Zehentner verdoppelt und € 650 an die Lebenshilfe Werkstätte Saalfelden übergeben. Die Spende kommt zum richtigen Zeitpunkt: Die Werkstätte wird derzeit neu gebaut, die Eröffnung ist im Herbst geplant. Für die Gestaltung der neuen Räumlichkeiten ist jede Unterstützung willkommen. In der Werkstätte Saalfelden arbeiten 34 Menschen mit Behinderungen. Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit stehen die individuellen Fähigkeiten, Interessen und Entwicklungsmöglichkeiten der Klienten und Klientinnen. Ziel ist es, Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes und möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Neben der Herstellung hochwertiger Produkte aus Holz, Ton oder Textilien, übernimmt die Werkstätte auch Industrie- und Verpackungsaufträge für regionale Unternehmen. Einzelne betreute Personen arbeiten an Außenarbeitsplätzen in Partnerbetrieben. Mit der Pfandsammelaktion zeigt Mechatronik Austria, wie einfach sich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung miteinander verbinden lassen. *-red-*

Grauviehzuchtverein Kaisergebirge:

Qualität und Tradition im Fokus



(v.li.) BZ-Obmann Michael Jäger (LK Kufstein), Familie Trixl und LK-Präsident Josef Hechenberger. Fotos: Grauviehzuchtverein

Der Zuchtverein feierte sein 20-jähriges Bestehen am Vorderstockerhof in St. Johann. Insgesamt 122 aufgetriebene Tiere und eine beachtliche Anzahl an teilnehmenden Betrieben boten den vielen Interessierten ein Bild von höchster züchterischer Qualität. Ein besonderer Dank gilt dabei der Familie Trixl, die ihren Vorderstockerhof mit viel Einsatz als idealen Austragungsort zur Verfügung stellte. Die Ausstellung unterstrich die Bedeutung dieser traditionsreichen Rasse und fungierte als wichtiger Treffpunkt für Züchter und Züchterinnen.

Zur Gesamtsiegerin „Miss Kaisergebirge“ wurde unter großem Applaus die Kuh „Stern“ von Obmann Stefan Obwaller gekürt. Die Siegereglocke war ein echtes Unikat, ihr Band wurde von Kassier Thomas Fleckl eigenhändig bestickt. Die Kombination aus Kaiserwetter, regem Besuch und erstklassiger Tierqualität machte die Jubiläumsschau zu einem unvergesslichen Fest der Grauviehzucht im Unterland. *-red-*

Zommkemma und feiern Frühling im Pillerseetal



Musikalisch, sportlich und mit Schmankerln

Im Mai geht es im Pillerseetal wieder los: Die Tage werden länger, das Leben verlagert sich nach draußen und es gibt wieder viele Gelegenheiten, sich zu treffen, Freunde zu sehen und gemeinsam etwas zu erleben.

Den Auftakt macht **das Seeleuchten** am Pillersee: Am 27. Mai geht's los, danach trifft man sich bis 9. September jeden Mittwochabend am See. Den musikalischen Auftakt gestalten die Hollerstauden, im Sommer folgen weitere Abende mit bekannten Gruppen wie der Meissnitzer Band oder Franz Posch & seinen Innbrüglern uvm.

Auch die Bergbahnen starten in die Saison: Buchensteinwand ab 8. Mai, Fieberbrunn ab 14. Mai und die Steinplatte ab 23. Mai. So ist man entspannt am Berg unterwegs – ob für einen gemütlichen Spaziergang oder einen Ausflug mit der Familie. Timoks Wilde Welt, der Triassic Park und das Jakobskreuz sind ebenfalls wieder geöffnet und laden zum Entdecken ein.

Ebenfalls startet am 27. Mai „**Musik am Berg**“ und findet den ganzen Sommer wöchentlich auf ausgewählten Hütten statt – mit Live-Musik und Schmankerln.

Sportlich sorgt der **Int. Cordial Cup** (22.–25. Mai) für Bewegung im Tal und bringt Nachwuchsteams aus vielen Ländern nach Tirol. Ob beim Seeleuchten, in den Bergen, beim Maiblasen, dem Adolari Bittgang, Garagenrock oder dem Hochfilzener Musifestl – im Mai trifft man sich im Pillerseetal sowieso immer wieder irgendwo.

Mehr Infos: www.pillerseetal.at/events



Eventfrühling im Pillerseetal

Events im Mai

Maiblasen der Musikkapellen
1.5.2026,
Pillerseetal

Adolari Bittgang
9.5.2026,
St. Ulrich a.P.



Cordial Cup

22.–25.2026,
Kitzbüheler Alpen

Garagenrock
29.–30.5.2026,
Fieberbrunn

Hochfilzener Musifestl
30.5.2026,
Hochfilzen

Wochen-Events

Musik am Berg
ab 27.5. wöchentlich,
ab 13 Uhr,
Pillerseetal

Seeleuchten
ab 27.5. mittwochs,
ab 20:00 Uhr,
St. Ulrich a.P.

Auftakt am 27.5. mit den „Hollerstauden“

Pillerseetal
Kitzbüheler Alpen

GLAUB AN DICH

Jetzt QR-Code scannen und Werbespot ansehen

ALPIN CARD

1+3=∞

Die Formel für das Premium-Bergerlebnis
1 Ticket. 3 Regionen. ∞ Berge.



alpincard.at



1+3=∞

1 TICKET. 3 REGIONEN. ∞ BERGGLÜCK.

Für Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, die Schmittenhöhe in Zell am See und das Kitzsteinhorn Kaprun beginnt nach einer erfolgreichen Wintersaison reich an traumhaft schönen Skitagen mit 4. Mai ein neues Jahr voller unvergesslicher Erlebnisse: Ob einzigartige Bergsommerfreuden, außergewöhnlicher Wintersportgenuss, beides, oder einfach alles – unlimitiert – an 365 Tagen im Jahr. Mit der ALPIN CARD eröffnen sich in den drei Premium-Regionen unendliche Möglichkeiten.

Die ALPIN CARD gibt es als Ganzjahreskarte mit unlimitiertem (365 Action) und limitiertem Angebot (365 Classic), als Winter-Saisonkarte, Tages- und Mehrtages-Skipass (Ski) sowie als Sommer-Saisonkarte (Hike). Den besten Deal machen Käufer einer Ganzjahreskarte: Die 365 Classic ALPIN CARD ist Winter- und Sommer-Saisonkarte in einem und umfasst damit das breite Ski- und Wanderangebot der drei Regionen. Besitzer der 365 Action ALPIN CARD kommen darüber hinaus in den Genuss der extralangen Gletscherskisaison am Kitzsteinhorn, des breiten Bike-Angebots in allen Regionen und des Paragliding auf der Schmittenhöhe. Alle Saison- und Jahreskarten sind als Smartphone Ticket erhältlich – mit der 100 % digitalen Keycard-Alternative gehts direkt mit dem Smartphone durchs Drehkreuz.

Weitere Informationen unter alpincard.at

Ticketverbund Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, Schmittenhöhe in Zell am See und Kitzsteinhorn Kaprun

Alpenverein Sektion Lofer:**Spende an die Bergretter**

Die Mitglieder des Alpenvereins Lofer haben beschlossen, der Bergrettung Lofer € 2.000 für den Ankauf des neuen Einsatzquads zu spenden. Bei der Versammlung des Alpenvereins überreichte dessen Vorsitzender Alexander Wimmer die Spende an Ortsstellenleiter Martin Leitinger. Dieser bedankte sich und betonte die Notwendigkeit des Einsatzquads, das im Februar bei der

Winterübung im Hochtal erstmals getestet wurde.

-gud-



Fotos: Privat

**Neubau Kindergarten St. Ulrich am Pillersee ist in vollem Gange:****€ 7,5 Millionen für bedeutendes Zukunftsprojekt**

Das moderne Bildungszentrum soll im Herbst 2027 bezugsfertig sein.

Visualisierung: Architektenbüro Unisono

Der offizielle Spatenstich wurde nach unserem Drucktermin am 29. April vorgenommen. Gerne geben wir die Informationen von Bürgermeister Martin Mitterer über die Bauarbeiten im Nuaracher Ortszentrum weiter.

Nach dem erfolgten Abriss des Alpensportbads sollen im Ortszentrum künftig Kindergarten, Kinderkrippe und Nachmittagsbetreuung Platz finden. Vorgesehen ist ein zweigeschossiger Neubau, der an das bestehende Kultur- und Sportzentrum anschließt. Eine offene Passage wird künftig den Dorfplatz nach Süden öffnen und neue Nutzungsmöglichkeiten für das Ortszentrum schaffen. Es wird die gesamte Erschließung des Bildungskomplexes (Volksschule, Kultur-/Sportzentrum, neuer Kindergarten) neu geordnet. Viele Leitungen werden erneuert, Leerverrohrungen und Vorbereitungen für spätere Erweiterungen geschaffen. Diese Arbeiten übernimmt der Bauhof im Sommer in Eigenregie.

Der Gebäudeteil direkt an der Raiffeisenbank, in dem sich im Erdgeschoss die Bank und im Obergeschoss die ehemalige Sauna befinden, wurde nicht abgerissen. Für diese Flächen wird aktuell eine Nachnutzung erarbeitet. Ziel ist es, die Fassadengestaltung heuer noch an den neuen Gebäudekomplex des Kindergartens und der renovierten Raiffeisenbank anzupassen.

Regionale ausführende Firmen

Für die Stabilisierung des Neubaus werden rund 130 duktile

Pfähle gesetzt und betoniert. Abriss und Baumeisterarbeiten liegen bei der Firma Stöckl Bauverbund aus Hollersbach. Die Planung erfolgt durch das Architekturbüro Unisono mit Unterstützung verschiedener Fachplaner, die Bauleitung obliegt Alois Fuchs aus Wildschönau. Eine möglichst regionale Vergabe der Gewerke ist der Gemeinde ein großes Anliegen: So führt die heimische Energietechnik die Heizungs- & Sanitärinstallationen durch, Holzbau Foidl erstellt den gesamten Holzbau, und die Firma Prader führt die Bodenlegerarbeiten aus, um nur einige zu nennen. Weitere Gewerke befinden sich in Ausschreibung. Rund 80 % der Aufträge sind bereits vergeben und das Projekt liegt weiterhin gut im Finanzplan.

Kosten € 7,5 Mio. - 60 % Förderquote

Die Gesamtkosten für Kindergarten, Kinderkrippe und Nachmittagsbetreuung betragen rund € 7,5 Mio. Finanziert wird das Projekt über diverse Landes-Förderungen und über ein Darlehen von rund € 3 Mio. des Tiroler Gemeindeinvestitionsfonds (1 % Fixzinssatz auf 20 Jahre). In Summe erreicht die Gemeinde eine Förderquote von fast 60 % und holt rund € 4,5 Mio. an öffentlichen Steuermitteln nach St. Ulrich.

Mit dem vorliegenden Projekt entsteht ein zeitgemäß ausgestatteter Bildungs-Standort mit vier Kindergartengruppen, zwei Gruppen in der Kinderkrippe und einer modernen Nachmittagsbetreuung und setzt damit ein klares Zeichen für die nachhaltige Stärkung der örtlichen Infrastruktur.

Zum Abschluss gilt allen Beteiligten großer Dank: der Gemeindeverwaltung, den Ausschüssen, den Planern und ausführenden Firmen sowie dem Gemeinderat für die stetigen und weitreichenden Entscheidungen zum Wohl unserer Gemeinde.

-red-



Foto: BGM Martin Mitterer

WK Kitzbühel - Berufs-Festival 2026 mit einigen Neuerungen:

Lehrberufe zum Anfassen und Ausprobieren



Rund 490 Mittelschüler der siebten Schulstufe aus dem Bezirk konnten sich im Vorfeld für zwei Bereiche von Lehrberufen melden. „Wir wollen die Schüler nicht mehr durch alle Stände schleusen, sondern ihnen mit der Vorauswahl mehr Zeit für die gewählten Lehr-Bereiche geben“, erklärte WK-Bezirksobmann Hermann Huber den Pressevertretern. Sein Dank galt den 36 Ausbildungsbetrieben, auf deren Wunsch die „Goodies“ abgeschafft wurden, damit wieder Information und Austausch im Fokus stehen. Vorgestellt wurden 25 Lehrberufe, die Bauakademie, das AMS und Polytechnische Schulen.

Landeshauptmann Anton Mattle eröffnete das zweitägige Berufs-Festival: „Tirol verfügt über ein enormes Bildungsangebot – schulisch und betrieblich“. betonte Mattle. Christian Pletzer, Leiter AK Kitzbühel: „Der Idealfall des Berufs-Festivals ist ein „Match“ zwischen Lehrling und Betriebsinhaber oder Ausbilder.“



LAbg. Katrin Brugger, Direktorin Maria Jong-Bauhofer, LH Anton Mattle, LAbg. Peter Seiwald und Berufsschüler. Fotos: Wörgötter



LH Anton Mattle am Red Zac Lechner-Stand mit Lehrling Fabio Astl und Prokurist Josef Resch, Funktionär der Landesinnung Elektrotechnik.

Bezirkzahlen sind rückläufig

Die Tiroler Lehrausbildung ist auf einem ungebrochen hohen Niveau. Im Bezirk führen 23 Betriebe das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“.

Die Zahl der Lehrlinge ist von 886 auf

800 im Vorjahr gesunken, ebenso die der Lehrbetriebe von 349 auf 326. Beim AMS sind mit 31. März 57 sofort verfügbare Lehrstellen und 16 Suchende gemeldet.

Auch der zeitgleich durchgeführte Tag der offenen Tür in der Fachberufsschule Kitzbühel zeigte, wie wichtig moderne, praxisnahe Ausbildungsstätten für die Jugend sind. Der Schulstandort konnte durch Einsatz erhalten und ausgebaut werden.

-rw-

KitzSpitz

★★★★★

NATURHOTEL

Für unser ****Naturhotel mit 120 Betten suchen wir zur Verstärkung unseres Teams (m-w-d) ab Mitte Mai

<p>* Kellner Teil/Vollzeit Frühstück oder Abend</p> <p>* Patissier mit Durchdienst</p>	<p>* Masseur Teil/Vollzeit</p> <p>* Kosmetiker Teil/Vollzeit</p>
--	--

Das Hotel ist 2 saisonal offen mit fast 10 Monaten Beschäftigung im Jahr. Entlohnung über Tarif, entsprechend der Qualifikation.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Team unterstützen!

Naturhotel Kitzspitz
6392 St. Jakob i.H. / Reith 18
www.kitzspitz.at
info@kitzspitz.at
Tel.: +43 (0) 5354-88165

SPS PROGRAMMIERER

(M/W/D) | VOLLZEIT | SAALFELDEN

PRO / SENIOR LEVEL

WIR SUCHEN DICH.

mechatronik-austria.at/karriere

Umjubeltes Konzert der Musikkapelle St. Jakob in Haus am Ostersonntag: Standing Ovation für neue Kapellmeisterin



Die musikalische Welt der Hauserer Musikantinnen und Musikanter ist wieder in Ordnung. Nach turbulenten Zeiten hat mit Theresa Adelsberger die erste Kapellmeisterin in der Vereinsgeschichte diese essentielle Funktion übernommen. Und einen besseren Einstand hätte sich die ausgebildete Volksschul-Pädagogin nicht wünschen können. Auch der neugewählte Obmann Richard Schlemmer feierte eine gelungene Premiere – er führte unterhaltsam und gekonnt durch das Programm.

Verstärkt mit nur vier Gastmusikern brillierten die Mitglieder mit großartigen, anspruchsvollen wie schwungvollen Kompositionen. Mit dem energiegeladenen Stück „On Fire“ eröffnete Theresa Adelsberger im vollbesetzten Festsaal in Fieberbrunn den Konzertabend. Es folgten unterhaltsame Polka-, Marsch- und Walzerklänge bekannter Komponisten. Einmal mehr brillierte Walter Leeb auf der Posaune mit dem Solostück „Bilitis“. Mitreißend war auch das Pop-Medley „Queen Greatest Hits“ und für Überraschung sorgten die Gesangsolisten Hanna Eder und Richard Schlemmer. Hanna begeisterte mit Nena's Hit „99 Luftballons“ und die im Duett gesungene Polka „Bis bald auf Wiedersehen“ beendete das Konzertprogramm. Mit frenetischem, stehendem Applaus forderte das Publikum entsprechende Zugaben und war rundum begeistert – von ihrer „Hauserer Musi“ und ihrer Kapellmeisterin.

-rw-



Fotos: Wörgötter

Musikkapelle Leogang - Großartiges Frühjahrskonzert vor vollem Haus: Standing Ovation für einen grandiosen Konzertabend



Ende März präsentierten die Mitglieder der Loigomer Musi – nach einer intensiven Probenphase – eine spannende und hochkarätige Programmauswahl von Kapellmeister Sebastian Tribuser. Neben musikalischen Meisterleistungen und umjubelten Solo-Auftritten bildeten die verdienstvollen Ehrungen einen weiteren Höhepunkt des Abends.

Leistungsabzeichen erhielten: In Bronze Simon Hilzensauer und David Zehentner, Silber Emely Obwaller und Gold Elias Payer. Magdalena Scheiber und Sebastian Seer wurden für 10 Jahre geehrt, Anton Herbst für 40 Jahre, Ehrenkapellmeister Johann Riedlsperger für 50 Jahre und die Ehrenmitgliedschaft für besondere Verdienste wurde Leo Müllauer verliehen.

-rw/red-



Die Geehrten (40 & Jahre) mit Ehrenmitglied Leo Müllauer (5.v.li.).



Übergabe der Leistungsabzeichen.

Fotos: cb-photography



Mega-Applaus für das Jugendorchester Stoaberg Hupfa.

VERANSTALTUNGEN SOMMER 2026



5. VESPATREFFEN MIT MOTORRADWEIHE

Samstag, 02.05.2026 | ab 10:00 Uhr | VZ-Kaiserwinkl Kössen

KAISERWINKL KASFEST

Samstag, 16.05.2026 | ab 11:00 Uhr | Dorfzentrum Kössen

KAISERWINKL EGASCHT FEST'L

Sonntag, 24.05.2026 | ab 11:00 Uhr | Dorfzentrum Walchsee | Fischerangerl

43. HARLEY-DAVIDSON TREFFEN "DAYS OF THUNDER"

Mittwoch, 03.06.2026 bis Samstag 06.06.2026 | VZ-Kaiserwinkl Kössen

13. SUPER PARAGLIDING TESTIVAL

Donnerstag, 04.06.2026 bis Sonntag 07.06.2026 | Fliegerbar Kössen

CHALLENGE KAISERWINKL-WALCHSEE

Samstag, 27.06. bis Sonntag 28.06.2026 | Seepromenade Walchsee

KAISERWINKL SOMMERNACHTSTRAUM

08.07.2026 bis 26.08.2026 jeden Mittwoch | ab 19:00 Uhr | Seepromenade Walchsee

KAISERWINKL SCHMUGGLERFEST

Freitag, 18.09.2026 | 09:30 Uhr | Schmugglerwanderung

Samstag, 19.09.2026 | ab 11:00 Uhr | Dorfzentrum Kössen

... UNSERE WEITEREN AKTIVITÄTEN

DORFRUNDGÄNGE

jeden Montag (ab 22.06.) | 10:00 Uhr
TVB-Infobüro Kössen | kostenlos mit KW-Card
jeden Dienstag (ab 23.06.) 10:00 Uhr
TVB-Infobüro Walchsee | kostenlos mit KW-Card

PLATZKONZERTE IM KAISERWINKL

(nur bei schöner Witterung) – jeweils Musikpavillon
jeden Dienstag | Bundesmusikkapelle Walchsee
jeden Donnerstag | Musikkapelle Kössen
jeden Freitag | Musikkapelle Schwendt

GEFÜHRTE WANDERUNGEN

jeden Dienstag (ab 12.05.) | 08:30 Uhr
TVB-Infobüro Kössen
jeden Donnerstag (ab 14.05.) | 08:30 Uhr
TVB-Infobüro Walchsee

KREATIVE SOMMERWERKSTÄTTE KINDERPROGRAMM

29.06. bis 06.09.2026



In jedem Alter denkn de Leit anders

Wer hot den heutzutog nu Zeit
Se u-z'nehma um olte und kronke Leut?

Für de gibt's do a Oitersheim
Und gonz schö tuat's do drinna sein!

So sogt ma – wenn ma jung nu is
Und schö iss wirklich – gonz gwiß!

Ma sogt a nu mit 40ge so
Oba geht eascht moi da 60ga u!

Wenn für oan selba kimb de Zeit,
denn sogt ma – na nur olte Leut,

toan in dem Haus do drinna sein!
Na naa i geh net in des Heim!

Des war jo gor de letzt Station
i mog nix hörn – mehr davon!

Jo so ändert se de Meinung und de Zeit
Gonz ondascht ren in jedem Oita d'Leut.



Lisi Wimmer

Leoganger Wirtschaftsfest 2026:

Großer Besucherandrang



Bei strahlendem Sonnenschein lockte das Wirtschaftsfest des „Treffpunkt Leogang“ zahlreiche Besucher an. In der Turnhalle und am Gelände der Mittelschule präsentierten 21 regionale Betriebe ihre Angebote und sorgten für reges Interesse.

Erstmals waren viele neue Aussteller vertreten und boten einen vielfältigen Branchenmix von Handwerk über Dienstleistungen bis hin zu Freizeitangeboten. Highlights waren die Autogrammstunde mit Skispringerin Lisa Eder und attraktive Gewinnspiele. Großes Interesse galt auch den Informationsständen rund um Bauen, Wohnen und Energie – von Badgestaltung und Heizsystemen bis hin zu Raumdesign und Farbtrends. Ergänzt wurde das Angebot durch Mode, Kunsthandwerk, Solartechnik, Elektronik sowie E-Bike- und Reiseangebote. Auch Technik- und Handwerksbetriebe präsentierten Innovationen, während Bäckerei und Friseur aktuelle Trends zeigten. Für beste Stimmung sorgte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik, Kulinarik und Familienangeboten. Die Feuerwehr begeisterte mit Vorführungen und Mitmachaktionen, während Kinderkarussell und Schnupperklettern besonders bei den jüngsten Gästen gut ankamen.

Das Wirtschaftsfest erwies sich erneut als voller Erfolg und unterstrich die Vielfalt und Stärke der regionalen Wirtschaft.

-red-



Die Organisatoren und Vertreter der teilnehmenden Betriebe.

Foto: Treffpunkt Leogang

**Das Team St. Ulrich 3 holte sich den Bezirkssieg bei der Kegelmeisterschaft des Seniorenbundes Kitzbühel.
Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!**



Foto: Seniorenbund

Veranstaltung im Glockendort Waibling	Kapelle zum heiligen Antonius bei Lofer	röm. Zahlzeichen für "elf"	Beschlussfassung, Urteil		Kohlen, Piepen, Pinkepinke	Wacholderbranntwein europ. Wildrind		israelische Währung befestigtes Hafenufer	Klimaanomalie im trop. Pazifik		Hochschule	Syphilis Abscheu, Ekel		Gedächtnis	Großprojekt für Pillerseetaler Kids (2 W.)
							7				Kautschukprodukt heimische Laubbäume				
	3				in die Lunge einziehen										Ausruf der Erwartung
verfallenes Bauwerk		Initialen Tassos † Abk. für "Oberarzt"			noch nie gehört		aufgedreht chemisch-technische Assistentin		stürmisch, tobend						14
neue Trafik in Fieberbrunn								Hering nach dem Ab-laiichen				Violinistin aus Singapur (Vanessa)			
Eishockeyverein in Klagenfurt				ein Schiff erobern Marshall-plan (Abk.)						Vogel der Weisheit				9	altägypt. Göttin des Thrones
geschlossener Hausvorbau		Naturjuwel bei Unken Stammesverband						exklusive				nach draußen	Abk. für "in Gründung" römischer Liebesgott		
														5	
kurzer Videofilm 2. Bischof von York		13										Hauptstadt Tibets arabischer Fürstentitel			
				Kanal in holländischen Städten								Grillgitter			
														8	glibberige Masse zum Einreiben
adäquat, hinlänglich, ausreichend		Abk. für "Nummer" Kerf, Kerbtier										Schantisch	Domäne für Guinea Rüge, Verweis		
Spielklasse	2											Eintopf irischer Art frisch, aufgeweckt	10		
Leoganger Spezialist für Möbel & Co. (2 W.)	von der Grünen Insel		röm. Zeichen für "101"		"mit Handkuss" weiblicher Vorname			Hausdurchsuchung		Aspik, Sülze in dem	Gesamtheit aller Streitkräfte		Bindemittel beim Backen	nach Art von feiner Unterschied	
															1
Wanderziel bei Unken Spielkartenfarbe											Zahl vor dem Minus folglich, ergo				"Chinesische Birne"
			fränkischer Hausflur	frz. für "elf" Hirschart der Tundra						Initialen Einsteins † Kundenansturm		Juristentracht ein Stamm Israels			
	6				auseinandernehmen KFZ-Kz. der Stadt Krems										7. Ton der Tonleiter
Fest der Auferstehung Jesu Christi		japanische Heilkunst						Internetdomäne der Vereinigten Staaten			französ. für "Bogen"			Internetdomäne für Honduras	
Hornist aus Hochfilzen (2 Wörter)													für alle Zeiten, immerwährend		11



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14

Zu gewinnen gibt es:

- 1 Gutschein à € 20,-
- 1 Gutschein à € 15,-
- 3 Gutscheine à € 10,-

Die Lösung schicken oder mailen an: Pillerseebote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
 Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe) Einsendeschluss: 20.05.2026
 Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
 Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).





Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

La vita e bella

Verlost wurden folgende 3 x 2 Freikarten für die italienische Nacht am 23.04.2026 im Congress in Saalfelden.

Andreas Embacher, St. Jakob i. H.

Franz Obersteiner und Birgit Ohler

Barbara de Mas

Wir gratulieren den Gewinnern!

Sie wurden bereits telefonisch verständigt!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Maibaumfest in Unken

FR 01.05.2026 um 11:00 Uhr am Dorfplatz

Frühschoppen in Waidring

FR 01.05.2025 ab 11:00 Uhr im Gasthof Post

Für Unterhaltung sorgen „Die Schneidig´n“

60 Jahre Landjugend Leogang

FR 01. bis SO 03.05.2026 bei der Steinbergbahn

Saalachtaler Genussmarkt in Unken

SA 02.05.2026 von 10:00 bis 14:00 Uhr am Vorplatz des Besucherzentrum Fort Kniefpass

Adolari Bittgang zur Wallfahrtskirche Adolari

SA 09.05.2026 Abmarsch 6:00 Uhr Pfarrkirche Fieberbrunn, 6:45 Hochfilzen Grieskapelle, 7:35 St. Jakob Pfarrkirche, 9:00 Waidring Pfarrkirche, 9:00 St. Ulrich Dorfplatz, 10:30 Uhr Messe Adolarikirche

OGV Leogang Pflanzen – und Blumenauschmarkt

SA 09.05.2026 von 13:30 bis 18:00 Uhr bei Fam. Schwabl Obergrund

Pflanztausch und Kinderveranstaltung des ÖGV Pillerseetal

SA 09.05.2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr am Vorplatz der Obstpress Anlage, Anmeldung Kinderprogramm bis 04.05. unter robert.ehrensberger@gmx.at

Floriani Kirchengang in Waidring

SA 09.05.2026 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Auhäuslfest der Kameradschaft in Fieberbrunn

DO 14.05.2026 ab 11:00 Uhr beim Auhäusl, Kindeprogramm und Unterhaltung durch das Duo Edelraute

Trachtenbörse in Saalfelden

DO 14. bis SA 15.05.2026 in der Aula der HTL Annahme DO 9:00 bis 17:00 Uhr, Verkauf: FR von 9:00 bis 17:00 Uhr, SA von 9:00 bis 14:00 Uhr. Infos unter 0676 680 20 32 oder ingrid.auer@sbg.at

Sonderausstellungen im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

16.05. bis 31.10.2026 Meisterwerke der Möbelkunst, frühe Erzstift Salzburg – Kunst der Romantik, Viechtauer Vögel zu Gast in Leogang DI bis SO von 10:00 bis 17:00 Uhr

Puppentheater des PuppenSpiel Unken

SO 17.05.2026 um 16:00 und 17:00 Uhr im Regionalmuseum Kachofengut

Museumswochenende – Berg- und Gotikmuseum Leogang

SO 17.05.2026 von 10:00 bis 17:00 Uhr freier Eintritt

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 20.05.2026

Erscheinungstermin: 29.05.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	steffi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung Patrick Strerath
Verlagsleitung Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
Sekretariat Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Brigitte Eberharter	-be-
Gudrun Dürnberger	-gud-	Robert Kals	-rk-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

**Kunstfenster in Fieberbrunn:
Bühne für
kreative Talente**



Im Mai präsentiert Maria Pirk-Reiter aus Hochfilzen ihre Werke. Seit ihrer Kindheit widmet sie sich dem Malen und Zeichnen. In ihren Arbeiten erforscht sie Formen und Farben und nutzt Techniken wie Malerei, Grafik und Collage. Neben konkreten Motiven und Tierdarstellungen entstehen auch abstrakte Werke.



Foto: Pirk-Reiter

**KUNST VON UNS -
Hobbykünstler gesucht**

Wer seine Arbeiten einem breiten Publikum zeigen möchte, kann sich bei der PIWI (Pillerseetal Wirtschaft) im „Vefnhäusl“ (Kirchweg 1) melden: Fides Laiminger 0664 932 705 41 oder info@unserpillerseetal.at -red-

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Bierzelt des TSV in Unken

FR 22. und SA 23.05.2026 jeweils ab 19:00 Uhr am alten Sportplatz

MC Pramau – Motorradsegnung in Fieberbrunn

SA 23.05.2026 ab 7:00 Aufbau, 11:00 Segnung, 11:30 Kambergrunde beim Parkplatz Intersport Günther

325 Jahre Maria Kirchentäl

MO 25.05.2026 9:15 Uhr Eröffnung

Probier´s aus Musik zum Anfassen in Hochfilzen

SA 30.05.2026 ab 14:00 am Kulturhaus Vorplatz

Gedächtnisrangeln in Leogang

SO 31.05.2026 ab 12:00 Uhr beim Sportplatz Sonnrain
Eintritt: freiwillige Spenden

Konzert des Liturgischen Consorts in Saalfelden

SO 31.05.2026 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
VVK € 18,- AK € 23,- erhältlich bei Buchhandlung Wirthmiller, sowie bei den Chormitgliedern

**Offene Ateliers in St. Johann:
09. und 10. Mai 2026**

In den Räumlichkeiten der Bestattung Hüttner in St. Johann präsentieren die Mitglieder des Kunstvereins TeamArt 04 - Doris Bergmann, Iris Dinzelbacher, Bozica Filipic, Andrea Schnederle Wagner, Petra Schwarz, Reinhard Walder, Gerry Wörgartner ihre Werke.

Öffnungszeiten: SA 13-19 Uhr, SO 13-19 Uhr

Weitere offene Ateliers in St. Johann:

Kunstwerk Bernhard Embacher, Mauthfeld 8
Volkmar Wanders, Oberhofenweg 28

Infos www.kulturnetztirol.at/tag-der-offenen-ateliers

MONATSMÄUSE



Foto: Wörgötter

*Magdalena, Elena, Hanna
Musikkapelle St. Jakob*

TIROLER MUNDART

*Mundart-Lesung
Gasthof Oberweißbach (Waidring)*

*Freitag 8. Mai 2026 20 Uhr
Eintritt frei!*

es lesen aus ihren Gedichten:



Klaus Raiter (Waidring)



Franz Schnaxiger (Waidring)



Kurt Pöhl St. Johann



*Musikalische Begleitung
„Die Zoigal“ Waidring*

St. Martin bei Lofer:

Leistungsabzeichen in Gold



Jugendmitglieder aus den Feuerwehren Hochfilzen, Fieberbrunn, Kitzbühel und St. Ulrich stellten am 11. April nach intensiver Vorbereitung dieser anspruchsvollen Prüfung – die für die Kitzbüheler Feuerwehrjugend erstmals in St. Martin bei Lofer stattfand. Anwesend waren die Bezirksvertreter aus Kitzbühel und Pinzgau sowie der Sachgebietsleiter Jugend des Österr. Feuerwehrverbandes.

Der Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel gratuliert allen Teilnehmern und bedankt sich beim LFV Salzburg sowie bei der Feuerwehr St. Martin für die Organisation und Durchführung.

-red-



Foto: Thomas Mair jun.

Feuerwehr St. Martin bei Lofer:

Drei Gold-Maturanten



Foto: LFV Salzburg

Am 18. April stellten sich Brandmeister Sebastian Messner, Löschmeister Gerald Hagn und Löschmeister Anton Hammer Schmid dem Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold in Salzburg.

Alle drei Mitglieder meisterten die Herausforderungen mit Bravour und dürfen nun stolz das begehrte Abzeichen tragen. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg! Das Feuerwehrleistungsabzeichen Gold wird oft als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet und markiert die Spitze der feuerwehrfachlichen Ausbildung.

-red-

Moderne Zentrale für Zivil- und Katastrophenschutz im Pillerseetal:

Firstgleiche beim Feuerwehrhaus Fieberbrunn



Nur vier Monate nach der Grundsteinlegung feierte die Tiroler Wohnbau gemeinsam mit der Gemeinde Fieberbrunn, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Totalunternehmer Riederbau und allen Beteiligten die Firstgleiche. Das zeitgemäße Feuerwehrhaus wird künftig Einsatzfahrzeuge, Gerätschaften, Schulungs- und Einsatzzentrale sowie Sozialräume für die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte beherbergen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro oeller architekten ZT GmbH und Baumeister Florian Hinterholzer entsteht eine zukunftsweisende Zentrale, welche die Feuerwehren von Fieberbrunn, Rosenegg und Pfaffenschwendt vereint. Das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet und entspricht den Richtlinien des Bundes-Feuerwehrverbandes. Eine Photovoltaikanlage und Luft-Wasser-Wärmepumpen sorgen für Nachhaltigkeit. Die Investitionssumme beträgt rund € 4,85 Mio.

„Das neue Feuerwehrzentrum ist ein klares Bekenntnis zu Sicherheit und Solidarität in unserer Gemeinde“, betont Bürgermeister Walter Astner. „Hier erhalten unsere Feuerwehrfrauen, Feuerwehrmänner und die Feuerwehrjugend zeitgemäße Rahmenbedingungen für die Ausbildung und ihren Einsatz bei Bränden, Unwettern und Katastrophenlagen.“

Feuerwehrkommandant Hannes Harasser ergänzt: „Für uns als Freiwillige Feuerwehr ist dieses Haus weit mehr als nur ein

Gebäude. Es ist ein Ort der Vorbereitung, der Ausbildung und des Zusammenhalts. Mit den neuen Räumlichkeiten können wir noch schneller und koordinierter ausrücken – zum Schutz der Bevölkerung.“ „Als Tiroler Wohnbau übernehmen wir bewusst Verantwortung für die Gemeindeinfrastruktur in Tirol – und zwar genau dort, wo sie gebraucht wird“, betont Walter Soier, Geschäftsführer der Tiroler Wohnbau. Die Arbeiten sind im Zeitplan, die Fertigstellung des Feuerwehrzentrums ist für Ende 2026 geplant.

-red-



(v.li.) Kommandant Hannes Harasser, Geschäftsführer Walter Sojer (Tiroler Wohnbau) und Bürgermeister Walter Astner.

Foto: Wörgötter

TISCHLER MEISTER
EDER GmbH



Küchen



Fenster



Türen



Gartenmöbel

Der Sommer steht vor der Tür!

Bei uns erhältlich: Gartenmöbel der Firma Nardi in verschiedenen Modellen und Farben.



NARDI
YOUR OUTDOOR LIVING

Rosenegg 59, 6391 Fieberbrunn
+43 (0) 5354 52160 | info@tischlermeister.cc
www.tischlermeister.cc

HOLZFENSTERSANIERUNG MIT ALU – AUS ALT WIRD NEU!

ALUVIT

Werte erhalten durch Sanierung mit
Alu Vorsatzschale

Die Vorteile liegen auf der Hand



Nie wieder streichen!



Kein Schmutz,
Kein Bauschutt!



Individuell gestaltbar!



Innen wohnliches Holz,
ausser pflegeleichtes
Aluminium!

Warum Ihr gutes Holzfenster entsorgen,
wenn man es ganz einfach sanieren kann?

Der Witterung trotzen mit ALUVIT

ein neues Aussehen für Fenster, Türen,
Wintergärten,...
Ganz einfach mit sauberer Arbeit
von Expertenhand

Verkleidung mit Aluminium-Profilen
Sicher - sauber - schön
Schneller und Kostengünstiger als
jeder Fensteraustausch

- Nie mehr streichen
- Kein Schmutz, kein Bauschutt
- Innen wohnliches Holz, aussen pflegeleichtes Aluminium
- Zusätzliche Dichtungsebene
- Insekten- und Sonnenschutz – alles aus einer Hand
- Energie sparen durch Dichtungstausch

JOHANN DAGN 0676 6571671
6385 Schwendt
johann.dagn@aluvit.at • www.aluvit.at





Die Brennnessel – Heilpflanze und Küchenstar

Viele kennen die Brennnessel nur als lästiges Unkraut, das beim Berühren brennt. Doch wer genauer hinsieht, entdeckt: In der unscheinbaren Pflanze steckt jede Menge Gesundheit. Schon seit Jahrhunderten wird die Brennnessel in der Naturheilkunde geschätzt – und auch in der Küche macht sie sich sehr gut.

Warum die Brennnessel so gesund ist

Brennnesselblätter enthalten viel Eisen, Kalzium und Vitamin C. Diese Stoffe helfen gegen Müdigkeit, stärken die Knochen und das Immunsystem. Auch bei Entzündungen und für eine gesunde Verdauung wird die Pflanze genutzt. Außerdem ist die Brennnessel auch ein wahrer Segen zur Entwässerung des Körpers. Die Blätter sind also viel mehr als nur „Grünzeug am Wegesrand“.

Die Brennnessel in der Küche

Ob als Tee, im Smoothie oder gekocht wie Spinat – die Möglichkeiten sind vielfältig. Besonders beliebt ist Brennnesselsuppe, die im Frühjahr aus den jungen Blättern gekocht wird. Sie schmeckt mild, leicht nussig und ist eine echte Vitaminbombe. Die Brennnesselblätter enthalten in etwa 4,12 mg Eisen pro 100 g, während beispielsweise Spinat „nur“ 2,7 mg Eisen enthält.

Rezept-Tipp:

Brennnesselsuppe

Zutaten (für 4 Portionen):

- 200 g junge Brennnesselblätter (frisch gepflückt, gewaschen)
- 1 Zwiebel
- 1 Kartoffel
- 1 EL Butter oder Öl
- 750 ml Gemüsesuppe
- 100 ml Obers oder Milch
- Salz, Pfeffer, Muskat

Zubereitung:

Zwiebel und Kartoffel schälen und klein würfeln. In einem Topf mit Butter oder Öl kurz anbraten. Brennnesselblätter hinzufügen und kurz mitdünsten. Mit Gemüsesuppe ablöschen und ca. 15 Minuten köcheln lassen, bis die Kartoffeln weich sind. Suppe pürieren, mit Obers verfeinern und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken und heiß genießen.



Gutes Gelingen wünscht
Magdalena Fuchslechner aus
dem Ausbildungsschwerpunkt
GEOS in der
HBLW Saalfelden.



Pflege & Betreuung zu Hause

Mit Smart Tech die Lebensqualität bei körperlicher Einschränkung verbessern

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis. Doch was passiert, wenn Worte fehlen oder nicht mehr verstanden werden? Im Alltag mit Menschen, die nicht mehr sprechen können, wird schnell deutlich, wie herausfordernd Verständigung sein kann. Das belastet Betroffene ebenso wie Angehörige und Pflegepersonen. Genau hier entfaltet moderne Smart-Technologie ihre Stärke: Sie baut Barrieren ab und ermöglicht mehr Selbstständigkeit, Lebensqualität und Würde.

Ein anschauliches Beispiel ist der sprechende Stift **Anybook Reader**. In Kombination mit einem Bildwörterbuch wie „Zeig es, sag es“ können Bilder, Gegenstände oder Tätigkeiten mit Sprache hinterlegt werden. Tippt man mit dem Stift auf ein Symbol, wird das passende Wort oder sogar ein ganzer Satz vorgelesen. Technik wird hier zur Stimme und eröffnet neue Wege der Verständigung sowie der aktiven Teilhabe am Alltag. Auch Apps leisten wertvolle Unterstützung. Die kostenlose App **LetMeTalk** ist übersichtlich gestaltet und enthält Themen wie Essen, Trinken, Gefühle, Krankheiten oder Hilfsmittel. Mit einem Fingertipp werden Wörter oder Sätze vorgelesen. Das erleichtert die Kommunikation im Alltag ebenso wie in Pflege- und Therapiesituationen. Die App ist für iPhone und Android verfügbar.

Für gehörlose und schwerhörige Menschen bietet die App **Automatische Transkription** eine große Hilfe. Sie wandelt gesprochene Sprache in Text um und unterstützt viele Sprachen. Zusätzlich können Sprachassistenten wie Alexa, Siri oder Google Assistant den Alltag spürbar erleichtern. Richtig eingerichtet, verständigen sie im Notfall automatisch Angehörige – etwa bei Stürzen oder bei Demenz.

Auch blinde und sehbeeinträchtigte Menschen profitieren von Smart Tech. Die App **Seeing AI** beschreibt die Umgebung, liest Texte vor und erkennt Banknoten oder Barcodes.

Weltweit wird an alltagstauglichen Assistenzlösungen gearbeitet. Firmen wie **smartinlife.at** beraten Betroffene und Angehörige oft direkt zu Hause und entwickeln gemeinsam passende Lösungen. Entscheidend ist dabei der Perspektivenwechsel: Die Technik passt sich dem Menschen an – nicht umgekehrt. Denn mit Smart Tech lassen sich viele Barrieren abbauen.

Brigitte Staffner, MSc.

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
Volksheilkundliche Kräuterfachberaterin
nach Ignaz Schlifni® Autorin: Entdecke
die sanften Heilkräfte der Natur



Schützenbataillon zog in Jochberg Bilanz:

Bataillonsfest 2028 wurde an Hopfgarten vergeben



Delegierte aller 16 Mitgliedskompanien des „Rupert Wintersteller Schützenbataillons“ trafen sich am vergangenen Freitag im Kultursaal in Jochberg und auch zahlreiche Ehrengäste nahmen die Einladung an. Nach einem stillen Gedenken an alle verstorbenen Kameraden, Schützengönner und Schützenfreunde gab Bataillonskommandant Major Hans Hinterholzer zu Beginn seines ausführlichen Tätigkeitsberichtes einen Mitgliederstand von zwei Ehrenmitgliedern, 81 Marketenderinnen, 68 Jungschützen / Blumenmädchen, 682 aktiven Schützen sowie 377 Unterstützenden bekannt. Er berichtete von insgesamt 364 Aktivitäten und Ausrückungen der Kompanien, davon zahlreiche als Ehrenkompanien. Den Auftrag für die Ausrichtung des Bataillonsfestes 2028 erhielt einstimmig

die Johann Georg Angerer Schützenkompanie aus Hopfgarten. Für 2027 hat sich noch keine Kompanie als Festveranstalter gemeldet.

Andreas Andergassen von der Kompanie Jochberg wurde zum neuen Bataillon-Jungschützenbetreuer gewählt. In seiner Antrittsrede stellte er seine Arbeit mit den jüngsten Mitgliedern des Bataillons im Sinne von „Unsere Jugend als Zukunft der Gemeinschaft“ in den Mittelpunkt seiner neuen Aufgabe.

Schützenhauptmann Herbert Voithofer gab einen Ausblick auf das Bataillonsfest, das von 4. bis 6. September 2026 in Jochberg stattfinden wird. Bürgermeister Günter Resch ergänzte die Ausführungen mit einem heiteren Blick auf die geschichtliche und wirtschaftliche Bedeutung und Entwicklung seiner Gemeinde.

In ihren Gruß- und Dankesworten erwähnten die anwesenden Ehrengäste sehr lobend die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und gratulierten den neu gewählten Führungskräften in den Kompanien recht herzlich. -red-



(v.li.) Viertel-Kommandant Manfred Schachner, Andreas Andergassen neuer Bataillons-Jungschützenbetreuer und Bataillonskommandant Hans Hinterholzer
Foto: Martin Wimmer

Dreiländereck Tirol – Salzburg – Bayern:

Kuriose Grenzgeschichten auf der Steinplatte



Grenzstein am Scheiblberg, Jahr 1818.

30 Jahre nach dem EU-Beitritt und gut 25 Jahre nach Schengen – ein Beitrag zum Thema von Ortschronist Hans Steiner aus Waidring.

Schon zur Römerzeit lag das Dreiländereck am Scheibelberg zwischen den römischen Provinzen Rätien und Noricum. Als sich im Mittelalter die Länder Tirol, Salzburg und Bayern wirtschaftlich und gesellschaftlich festigten – entstanden

entlang der Grenzen die ersten Schwierigkeiten mit der Auslegung und Nutzung der Gebiete diesseits und jenseits der Grenze. Dies führte zu etlichen Grenzverhandlungen und Sicherstellungen der Grenze durch entsprechende Beschreibungen und Markierungen, wie Grenzzäune und Marksteine. Letztlich kam es infolge von Grenzverletzungen durch Schmuggler, Wilderer und Weidenutzungen (Almvieh) zur ständigen Grenzüberwachung – im Dreiländereck meist durch Zollbeamte und in Kriegszeiten auch durch das Militär – oftmals mit kuriosen Begebenheiten.

In den 1960er Jahren war der rote Grundwein versetzt mit Alkohol und Zucker ein begehrtes Getränk auf den Berghütten. Der „Grenzer“ wollte die Ware beschlagnahmen. Der Wanderer wehrte sich dagegen und begann den Wein noch diesseits der Grenze mit Genuss zu verzehren. Nach mündlicher Überlieferung soll besagter Wanderer den gesamten Weinvorrat an Ort und Stelle getrunken haben und somit die Verzollung der Ware unmöglich gemacht haben. Wie der Gesundheitszustand des Wanderers letztendlich einzustufen war, darüber hat die Chronik keine Auskünfte verzeichnet.

Es gäbe aus der Grenzregion noch viele Anekdoten und Begebenheiten, die zum Schmunzeln als auch zum Nachdenken veranlassen. Mit dem österreichischen EU-Beitritt verloren diese Grenzen ihre Bedeutung. Die Grenzstationen wurden mit 1. April 1998 größtenteils aufgelöst bzw. stillgelegt. -red-



Schwammerling, eine Grenzmarkierung nahe Kammerkör.
Fotos: Hans Steiner

Wildregion 4.2. Unkental:**Hegeringschießen 2026**

Mitte April wurde am Unkner Schießstand mit 121 Teilnehmenden das Hegeringschiessen veranstaltet. Für den reibungslosen Ablauf mit Verlosung großartiger Preise sorgte Hegemeister Thomas Willberger und seine Mannschaft. Beim Hegering haben 89 Jäger ihre Treffsicherheit kontrolliert, davon erreichten 68 Schützen die maximale Punktzahl von 30 Ringen. Hegeringsieger wurde Rupert Felser vor Mathias Mair und Andreas Dürnberger. Rupert Felser mit 91 Jahre der älteste Schütze, hat die Bewerbe Hegering und Wildregion gewonnen.

Podestplätze errangen:

Wildregion Serie 100m 200m:

1. Rupert Felser, 2. Thomas Willberger, 3. Martin Hinterseer.

Blattl: 1. Herbert Faistauer, 2. Mathias Mair, 3. Gerhard Sigleitmaier.

Wildserie KK Jugend:

1. Andreas Wimmer, 2. Lara Schmiederer, 3. Anna Haider.

Wildserie KK Senioren: 1. Johann Herbst sen, 2. Josef Speicher, 3. Alexander Seywald.

Wildserie KK allgemein: 1. Theresa Streitberger, 2. Mathias Mair, 3. Markus Streitberger.

Ehrungen erhielten: Konrad Flatscher, Jakob Flatscher für 40 Jahre Mit-

gliedschaft der Salzburger Jägerschaft. Johanna Krimbacher wurde mit dem Leistungsabzeichen in Bronze geehrt.

-red-



(v.li.): Bezirksjägermeister Walter Herbst, Josef Speicher, Hegemeister-Stv.

Simon Haizmann, Jakob Flatscher, Hegemeister Thomas Willberger.

Foto: Josef Speicher

Pillerseer Sportschützennachwuchs sorgt für Glanzleistungen:**Treffsicher an die Spitze**

Ronja Zehenter, eine herausragende Sportschützin.

Foto: Christian Kramer



Tiroler Meisterschaft: SG Fieberbrunn (2.), SG Pillersee (3.).

Foto: Schützengilde Pillersee

Im Mittelpunkt einer starken Saison steht die junge Schützin Ronja Zehentner, die sich als Landesmeisterin, Bezirksmeisterin und Jugendcupsiegerin als herausragendes Nachwuchstalent Tirols präsentierte. Bei der Staatsmeisterschaft in Wolfsberg (K) erreichte sie den starken 10. Platz in der Einzelwertung und holte mit der Tiroler Mannschaft die Silbermedaille. Für ein echtes Highlight sorgte Ronja beim Bundesligafinale in Vorarlberg mit 397 Ringen und persönlicher Bestleistung - ein Ergebnis, das selbst im Spitzenfeld für Aufmerksamkeit sorgte. Mit dieser Leistung war sie maßgeblich daran beteiligt, dass Tirol souverän ins Finale einzog. Im entscheidenden Duell gegen Vorarlberg zeigte das Team mit Martyna Wiciak (SG Bruckhäusl), Alessandra Zampatori (SG St. Johann),

Ronja Zehentner (SG Pillersee) und Sarah Ziegler (SG Thaur) seine Klasse und sicherte sich mit beeindruckender Konstanz einen klaren 21:11-Sieg und damit den Titel in der Luftgewehr-Jugend-2-Klasse.

Auch Xaver Zehentner überzeugte mit einer starken Saison als Vize-Landesmeister, Bezirksmeister und Jugendcupsieger. Isabel Müller erreichte bei der Landesmeisterschaft den 7. Platz, während Annalena Müller (20.), Clara Fuschlberger (21.) und Jacob Fuschlberger (16.) ebenfalls geniale Leistungen zeigten. Beim Bezirksgildenvergleichswettbewerb in Absam dominierte die Mannschaft Kitzbühel 1 mit Ronja Zehentner, Xaver Zehentner, Alessandra Zampatori und Hannah Nitz (SG Fieberbrunn) den Bewerb und stellte mit 792

von 800 Ringen einen neuen Rekord auf. Bei der Tiroler Landesmeisterschaft sicherten sich Xaver Zehentner, Annalena und Isabel Müller den hervorragenden 3. Platz in der Mannschaftswertung.

Auch weitere Talente wie Mila-Marie Hohe, Andreas Wurzenrainer und Franziska Niederberger tragen maßgeblich zum Erfolg bei. Ihr Einsatz, ihre Disziplin und ihre Leidenschaft sind die Basis für diese außergewöhnliche Saison.

-red-



Mannschaftssieg in der Luftgewehr-Jugend 2. Klasse.

Foto: Schützengilde Pillersee

Österr. Wasserrettung Waidring: Erfolgreicher Rückblick

Einsatzstellenleiterin Iris Seisl verwies bei der Versammlung auf viele Aktivitäten. Mit den fünf Neuzugängen im Vorjahr hat sich die Zahl der Mitglieder auf 114 erhöht, davon sind 32 Kinder/Jugendliche. Der Personalstand umfasst 1 Rettungsschwimmlehrerin, 3 Schwimmlehrer/innen, 4 Taucher, 5 Fließwasserretter und jede Menge fleißige Helfer im Hintergrund. Die rund 1.000 ehrenamtlichen Stunden gliedern sich wie folgt: 27 Trainingseinheiten Hallenbäder, 8 Wochenende Badesee-Dienst, 2 Schwimmkurse mit ÖWR St. Ulrich, Teilnahmen an Veranstaltungen (Spielenacht, Kommunaltag, Ausstellung Biatron) und Meisterschaften. Einige Mitglieder waren 2025 bei Einsätzen im Bezirk beteiligt. Mit knapp 40 Teilnehmenden (nur 4 Erwachsenen) ging der Kinder-/Jugend-/Erwachsenschwimmtag an der Badeanlage in Szene. „Für viele von uns war die Eröffnung der Sonderausstellung „Einsatzorganisationen“ im Biatron ein gelungener Höhepunkt“, betont die Einsatzstellenleiterin.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Die Bezirksmeisterschaften 2025 in Fieberbrunn waren für das jüngste Team sehr erfolgreich: 3 Bezirksmeister, 5 Vizemeister, 1x Bronze, Sechs Top-Ten Plätze. 4. Platz in der Mannschaftswertung. Beachtliche Erfolge gab es auch bei den Tiroler Meisterschaften zu feiern: Tiroler Meisterin (Marie Apler), 3x Bronze, ein 4. Platz. Zwei junge Mitglieder machen die Tauchschein-Ausbildung, somit kommt frischer Wind in die erfahrene Garde der Taucher.

Neu übernommen wurde 2025 ein gebrauchter (kostenloser) Einsatzanhänger von der ÖWR Kitzbühel und mit dem soliden Kassastand wird heuer das neue „Vereins(Container)heim“ am Areal des alten Fußballplatzes ausgestattet. Dazu erläuterte Bürgermeister Georg Hochfilzer: „Die drei hochwertigen Container (2 Einsatzzentrale, 1 Lager) bekommen noch eine Überdachung. Viele Bauarbeiten erfolgten durch den Bauhof, die Gesamtkosten für die Gemeinde belaufen sich auf rund € 60.000.“ Seisl dankte und betonte: „Wir freuen uns sehr auf die langersehnten eigenen Räumlichkeiten.“

Verleihung von Ehrungen

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Verena Preindl, Christina Vitzthum, Viktoria Pletzenauer und Hannah Bärnthaler (beide frühere Mitglieder in Fieberbrunn). Für 20 Jahre: Georg Hochfilzer sen. und für 30 Jahre: Georg Hochfilzer jun. -rw-



Die Geehrten mit Landeseinsatzleiter Reinhard Hlebez und Einsatzstellenleiterin Iris Seisl.

Foto: Wörgötter

Tiroler Meisterschaft im Bouldern:

Bronze für Jana Wimmer

Am 7. März startete Jana für den AV Waidring in Innsbruck bei der Tiroler Meisterschaft im Bouldern. Dabei konnte sie ihr sportliches Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. In einem starken Teilnehmerfeld zeigte die Waidringerin eine sehr gute Leistung und sicherte sich verdient den dritten Platz. -red-



Fotos: AV Waidring



Bildschirmarbeiten strengen Augen an

Bildschirmarbeit stellt eine erhebliche Belastung für die Augen dar, da sie mit einer intensiven und langanhaltenden Fokussierung auf nahe Distanzen verbunden ist. Dabei kommt es zu einer reduzierten Lidschlagfrequenz, was die Befeuchtung der Augenoberfläche beeinträchtigt und Symptome wie Trockenheit, Brennen und Fremdkörpergefühl begünstigt. Zudem führt die dauerhafte Akkommodation zu einer Überbeanspruchung der Augenmuskulatur.

Maßnahmen zur Entlastung gestresster Augen bei Bildschirmarbeit

- Bildschirmarbeitsplatz ergonomisch einrichten
- Optimale Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz entsprechend der Tätigkeit und des Alters schaffen
- Auf ausreichend Frischluft und entsprechende Luftfeuchtigkeit (40-70%) achten
- Regelmäßige Bildschirmpausen einhalten – OHNE Blick aufs Display
- Immer wieder in die Ferne blicken
- Zur Befeuchtung der Augenoberfläche auf mehrmaliges Blinzeln achten
- Falls erforderlich, befeuchtende Augentropfen mehrmals täglich verwenden (frei von Konservierungsmitteln!)
- Ausreichend Wasser oder ungesüßten Tess trinken (hält Schleimhäute feucht)
- Regelmäßige Entspannungsübungen für die Augen einplanen
- Regelmäßige Überprüfung des Sehvermögens durchführen
- Wenn erforderlich, Bildschirmarbeitsbrille anpassen.

St. Johann in Tirol
 Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
 Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843
www.optik-kreinig.at

Wings for Life World Run 2026 in Saalfelden:

Laufen für die Rückenmark-Forschung



Prominent besetzter Start 2025 in Saalfelden. Foto: Wings for life World Run

Sonntag, 10. Mai 2026 – 13:00 Start im Stadtzentrum Saalfelden.

Am Muttertag wird wieder auf der ganzen Welt gelaufen und Spenden gesammelt. 100 % der weltweiten Startgelder von

€ 25 pro Teilnehmenden fließen in bereits erfolgreiche Projekte für die Rückenmark-Forschung - gemeinsam soll es gelingen eine Querschnittslähmung heilbar zu machen.

Neben den Flag-Ship Runs wie in Saalfelden kann jeder und jede über die World-Run App mit Start 13:00 Uhr mitlaufen oder mitgehen - jeder Teilnehmende und jeder zurückgelegte Kilometer zählen. Hobbyläufer, Profis, Walker, Rollstuhlfahrer und totale Anfänger – alle treten gemeinsam gegen das Catcher Car an. Bei diesem Lauf gibt es keine Ziellinie. Die Teilnehmer laufen, walken oder rollen so weit sie können, bis sie vom Catcher Car eingeholt werden. Sei auch DU Teil der größten Laufveranstaltung der Welt – Alle Infos unter

www.wingsforlifeworldrun.com

BC Saustall - Tiroler Landesmeisterschaften:

Silber und Bronze Medaillen



Marion Winkler spielte in Inzing ein souveränes Turnier, kämpfte sich bis ins Finale vor und wurde mit Silber belohnt. Georg Bachler unterlag erst im Finale in der entscheidenden letzten Partie und gewann ebenfalls Silber. Günter Würtl ergänzte das gute Seniorenergebnis mit einem starken fünften Platz. Im mit 30 Spielern hochkarätig besetzten Feld der Allgemeinen Klasse untermauerte Tobias Musil seine Top-Form mit Platz drei. Auch bei den Jugend-Landesmeisterschaften überzeugten Jana Etzer und Emma Edenhauser mit der Bronzemedaille. Die Nachwuchstalente Philian Soder-Hocke, Yannik Putzer und Lukas Noichl komplettierten das Saustall-Aufgebot.



Das Mädchen-Podest (v.li.) Emily Eisner (Innsbruck), Annie Haselwanter (Vils), Jana Etzer und Emma Edenhauser vom BC Saustall.

1. Kamui Youth Team Tournament

Das Team Austria 1 mit dem Saustall-Talent Yannik Putzer (Foto re.), Valerian Zachhuber und Raphael Marth sicherte sich im Halbfinale gegen Italien die Silbermedaille.



Fotos: BC Saustall

HIB & BG SportBG Saalfelden:

Erfolgreiche Turniere



(v.li.): Thomas Wieser, Renato Juric, Felix Schnaitl, Xaver Steidl

Foto: Sylvia Haslgruber

Am 24. März erzielten vier Mannschaften der Unterstufe beim 3x3-Basketballturnier beachtliche Erfolge. Die Burschen der HIB Saalfelden schafften alle den Einzug ins Halbfinale. Im Spiel um Platz 3 zeigte die Mannschaft der 3AW erneut ihr Können: Renato, Xaver und Felix sicherten sich mit einem 8:4-Sieg verdient den dritten Platz.

Die Mädchen der 4S-Klasse gewannen alle sieben Vorrundenspiele sowie das Halbfinale souverän. Im Finale mussten sie sich knapp mit 2:4 geschlagen geben und belegten den hervorragenden zweiten Platz. Trotz des knapp verpassten Landesmeistertitels können die Teams der HIB Saalfelden stolz auf ihre Leistungen sein. Mit den Plätzen 2, 3 und 4 im Gepäck traten sie die Heimreise an.

Auch die Volleyballerinnen des BG SportRG Saalfelden sorgten in der Schülerliga für eine Überraschung. Trotz verletzungsbedingter Ausfälle kämpften sie sich bis ins Finale vor. Dort trafen sie auf Topfavorit Hof und unterlagen in einem spannenden Duell über drei Gewinnsätze knapp mit 1:3. Das Team um Emma Brandtner, Lilly Faistauer, Marija Jovanovic, Mia Korner, Johanna Machreich, Izabell Matondo, Marharyta Pyrovanova, Hanna Schurich und Hannah Wallner kann stolz auf eine herausragende Saison mit großem Teamgeist und Einsatzstärke zurückblicken.



Das erfolgreiche Volleyballteam
Foto: Marlies Stöphasius

-red-

Autarke Wohnungen in Bestlage nahe Zentrum



LFP.tirol/fieberbrunn

TAG DER OFFENEN TÜR

Datum

Samstag, 9. Mai 2026

Uhrzeit

09:00 bis 17:00


Adresse

Grasl 24, 6391 Fieberbrunn



Wir laden Sie herzlich zum Tag der offenen Tür in Fieberbrunn ein und freuen uns, Ihnen drei hochwertige Eigentumswohnungen persönlich zu zeigen.

Jede Einheit vermittelt ein Wohngefühl wie im Einzelhaus – mit eigener Heizung, eigenem Hauptstromanschluss und einem besonders unabhängigen Wohnkonzept.

	Zimmer	Wohnfläche	Terrasse	Kaufpreis	 Provisionfrei!
Top 1	3 Zimmer, 2 Bäder	ca. 122 m ²	ca. 37m ²	€ 695.000.-	ca. € 5.700 / m ²
Top 2	3 Zimmer, 3 Bäder	ca. 159 m ²	ca. 37m ²	€ 995.000.-	ca. € 6.260 / m ²
Top 3	3 Zimmer, 3 Bäder	ca. 224 m ²	ca. 213 m ² + Garten	€ 2.490.000.-	ca. € 11.120 / m ²



Wir bitten um kurze Voranmeldung

Robert Steinhauser ■ office@lfp.tirol ■ +43 (0)664 23 59 320

Geöffnet
ab 23. Mai



PULVERMACHER

SCHERM
ALMHÜTTE 1080m



PULVERMACHER ALMSOMMER 2026

ÖFFNUNGSZEITEN & EVENTS

Montag und Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	9-18 Uhr Musik am Berg ab 13 Uhr, bei jedem Wetter
Donnerstag	9-21 Uhr Sundowner Barbecue ab 17 Uhr
Freitag	9-18 Uhr Schnitzelparty (genießt die Vielfalt an köstlichen Schnitzelvarianten)
Samstag	9-18 Uhr
Sonntag	9-18 Uhr Ofenfrischer Schweinebraten ab 11.30 Uhr

MUSIK AM BERG

27. Mai	Duo Edelraute	05. Aug.	Pramauer Musikanten
03. Juni	De Buachan	12. Aug.	Danzl Manda
10. Juni	Duo Edelraute	19. Aug.	Gschniegelt und Gstriegelt
17. Juni	Danzl Manda	26. Aug.	Duo Edelraute
24. Juni	Wildseeloderblös	02. Sept.	Die Hüttenmusikanten
01. Juli	De Buachan	09. Sept.	4er Blossn
08. Juli	Duo Edelraute	16. Sept.	De Buachan
15. Juli	Faulpoizmusi Fieberbrunn	23. Sept.	Danzl Manda
22. Juli	4er Blossn	30. Sept.	Pillerseesound
29. Juli	Faulpoizmusi Fieberbrunn	07. Okt.	Gschniegelt und Gstriegelt
		14. Okt.	Duo Edelraute

Weitere Veranstaltungen:

- 06. Juni Radio U1 Tirol Frühschoppen
- 12. Sept. Musikantentreffen



Shuttle-
Service
auf Anfrage

Reservierungen gerne per E-Mail unter
info@pulvermacher-almhuette.tirol oder über das Anfrageformular
auf unserer Website oder telefonisch unter +43 66 44 13 06 88

Änderungen vorbehalten

GPS Daten: 47.418336, 12.579191 Direkt an der Vierstadlpiste neben der Liftstation an der Verbindung Fieberbrunn - Saalbach
Almen 13a - 6391 Fieberbrunn - tel.: +43 66 44 13 06 88 - www.pulvermacher-almhuette.tirol

Geöffnet
ab 14. Mai



PULVERMACHER

DORFCAFÉ
DIE ALM IM DORF 780m



PULVERMACHER DORFCAFÉ - RESTAURANT

FRÜHSTÜCK | MITTAGSTISCH | KAFFEE | KUCHEN | ABENDESSEN

Veranstaltungen: 01. Aug. Live-Musik mit Kapitän Holz | 07. Juli - 25. Aug. jeden Dienstag von 18-22 Uhr Bummelnacht in Fieberbrunn

Ab 9 Uhr geöffnet. Mittwoch Ruhetag

Dorfstr. 5 | 6391 Fieberbrunn | tel.: +43 66 44 13 08 68 | www.pulvermacher-dorfcafe.tirol